

NICHT VERPASSEN:

Die Mega-
Events

ARNOLD PALMER:

Besuch
bei der
Legende

COLSAERTS:

Der belgische
Bomber



SAISONAUFTAKT:

Golfen im Südtirol
und in Lissabon

AUSRÜSTUNG:

5 neue Drives
zum Verlieben

FARBRAUSCH
auf dem Green



LIEBEN | VERTRAUEN



125
Jahre

BUCHERER

1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN

Basel Bern Davos Genève Interlaken Lausanne Locarno Lugano Luzern St. Gallen St. Moritz Zermatt Zürich
Berlin Düsseldorf Frankfurt Hamburg München Nürnberg | Wien | bucherer.com

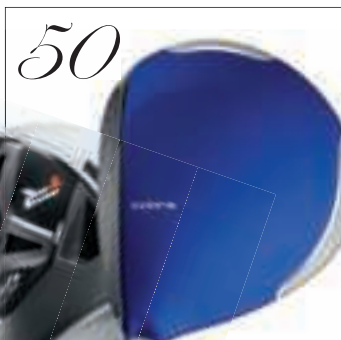
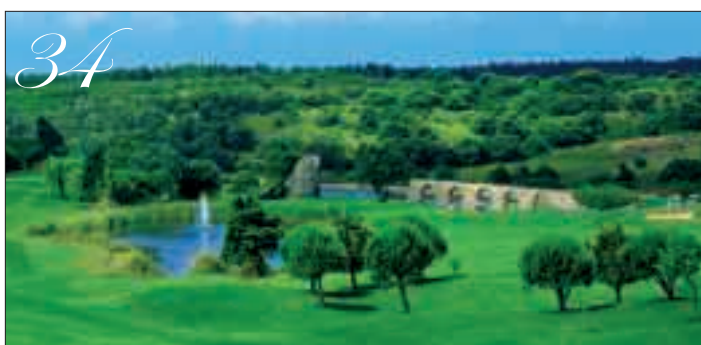
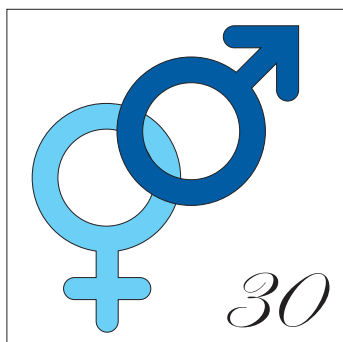
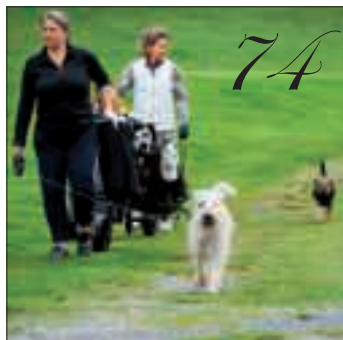
Vorwort

Er ist eine lebende Legende, neben Jack Nicklaus oder Tiger Woods einer der grössten Golfer aller Zeiten: Arnold Palmer, sieben Mal Sieger bei einem Major-Turnier und sechsfacher Teilnehmer beim Ryder-Cup. Golf LEADER hatte die seltene Gelegenheit, den mittlerweile 83-Jährigen in seinem Club zu treffen. Und traf dabei auf einen quicklebendigen älteren Herrn, der noch immer mitten im Leben steht und trotzdem keinerlei Starallüren zeigt: Ein wahrer Botschafter des Golfsports!

Sie nennen ihn den Bomber oder den Muscle-Man und er bricht alle Rekorde. Doch angesprochen auf seine unglaublichen Drives, gibt der Belgier Nicolas Colsaerts Erstaunliches zur Antwort: «Viel wichtiger sind die kurzen Schläge und das Putten!» Was wir alle ja eh wissen. Und trotzdem stehen wir auf der Driving Range und spielen vor allem den Driver. Zu Beginn der neuen Saison wäre also wieder einmal Gelegenheit, unser übliches Training zu überdenken und endlich in Angriff zu nehmen, was wir uns schon längst vorgenommen haben: Das Üben des kurzen Spiels. Wie Sie das am besten machen, erfahren Sie neben anderem in diesem Heft.

Einen guten Start in die neue Saison wünscht Ihnen das

Golf LEADER-Team



6–11

FORUM Arnold Palmer, die Golflegende

LEADER TEE OFF

12–25

WORLD TEE OFF Die grossen Turniere des Jahres, das Golfinternat in Königsfeld und der Tag der Champions in Wentworth

26–31

REGIO NEWS Der neue Guide Michelin, Ski und Golf in Zell am See, Nervenkitzel in Sierre und die Swiss Golf Awards

LEADER TRAVEL

32–37

TIPS FOR TRIPS Golfen in den sonnenverwöhnten Dolomiten und ein Wochenend-Trip nach Lissabon

LEADER SERVICE

38–41

TEACHING Die Tipps der Stars für besseres Golf

42–45

CALENDAR Die wichtigsten Turniere auf einen Blick

46–49

DIVOTS Der neue Ryder-Cup-Captain, Yips bei Robert Karlsson, Ladies in Augusta, der Beinbruch von Jimenez und ein saurer John Daly

50–57

EQUIPMENT | CATWALK Die neuen Driver und bunte Mode fürs Green

58–65

TALK Die richtige Lohnverarbeitung und Tassen zum Werben

66–67

QUIZ Gewinnen Sie Übernachtungen auf dem Zauberberg

LEADER SZENE

68–69

SWISS TEE OFFS Was bedeutet für Sie Wintergolf?

70–77

EVENT Charity-Turniere für die Ärmsten in Kolumbien und für herrenlose Hunde

78–81

PORTRAIT Nicolas Colsaerts, der Muscle-Man aus Belgien

82

IMPRESSUM | VORSCHAU

Mehr Golf, mehr Genuss!

Golfer's Paradies liegt gleich nebenan:
Das bayerische Allgäu ist von Zürich in zwei Stunden erreichbar,
punktet mit 18 fantastischen Plätzen im Umkreis von 50 km
und einer wunderschönen Palette von Golf & Wellness Hotels.

AllgäuGolfPass Ihre BonusCard mit GreenFee Ermäßigung in unseren 80 Top & Land Hotels

www.tophotels.by

INFO & SERVICE HOTLINE ☎ 0049.8323.8025930

*Preise in CHF sind Richtpreise (Kurs 1,20); Die Umrechnung erfolgt zum Tageskurs.

Wiggensbach



Golfen für Genießer. Ein charmantes Landhotel und ganz nah ein Dutzend spektakulärer Plätze: So viel Golfgenuss gibt's selten! Dazu exklusive Vorzugstarife **50 CHF (wochentags) und 62 CHF (wochenend)** beim 18-Loch-PartnerClub (3km) mit Bayerns höchstem Abschlag (1011m). Am Abend dann genussvoll speisen und ruhen: Original regional in der WirtsStube und für Gourmets im edel-rustikalen EssSalon.

6 ÜN HP Top5Golf ab 906 CHF p.P.
2 ÜN HP Golf & Gourmet ab 358 CHF p.P.
inkl. 5 und 2 GreenFees

LANDHOTEL GOLDENES KREUZ***S ■ ALEXANDER SCHOPPMANN & TEAM
D 87487 WIGGENSBACH ■ ☎ 0049.8370.8090 ■ GOLDENESKREUZ.BY

Fischen



Die anziehende Schönheit der Allgäuer Bergwelt, die ungeschlagene Lage des Hotels in einem charmanten Ort und sich aufgehoben fühlen von einem erfrischenden Team – das sind die Zutaten, mit denen wir Ihren Weg zur persönlichen Balance kürzer und angenehmer gestalten möchten. Unser Haus liegt ca. 2 km vom Golfresort Sonnenalp-Oberallgäu und 9 km vom Golfclub Oberstdorf entfernt. Weitere 6 Golfplätze sind innerhalb 40 km erreichbar.

„Golfsafari ...Hole in one oder Hook ins Wasser?“
7 ÜN HP ab 842 CHF p.P. inkl.
3x GreenFee und 3x Massagen

HOTEL ROSENSTOCK*** ■ FAMILIE KARG
D 87538 FISCHEN ■ ☎ 0049.8326.364560 ■ HOTEL-ROSENSTOCK.DE

Ofterschwang



SONNENTALP RESORT***** ■ FAMILIE FÄSSLER
D 87527 OFTERSCHWANG ■ ☎ 0049.8321.2720 ■ SONNENTALP.DE

Die Weltklasse-Greens, des Allgäuer Luxusresorts Sonnenalp, machen ihrer Auszeichnung "Europas Golf Resort des Jahres" alle Ehre. Vor einem atemberaubenden Bergpanorama strahlen die drei Courses mit insgesamt 45 Loch in sattem Grün. Traumhaft schöne Auszeiten auf rund 800 Metern Höhe bieten dazu die beiden Golfhäuser mit herrlichen Terrassen inmitten schönster Allgäuer Naturidylle.

Buchen Sie bei uns das Paket "Whole in one"
ab 431 CHF p.P. zzgl. dem gebuchten Zimmerpreis.

Hellengerst



HANUSEL HOF**** ■ FAMILIE RAINALTER
D 87480 HELLENGERST ■ ☎ 0049.8378.92000 ■ HANUSEL-HOF.DE

Golfen im Hanusel Hof. Willkommen in der Familie. Golfen – mehr als nur einen kleinen Ball von einem Abschlag aus mit möglichst wenigen Schlägen in ein 500m entferntes Loch zu befördern. Ein wunderschönes Zimmer mit allem Komfort, ein bisschen schwimmen vor dem grandiosen Frühstück, danach vom Hotel keine 25m weiter zum Tee 1, nach dem Spiel ein gepflegtes Weißbier, ein Stündchen Sauna, abends erlesene Speisen und hervorragende Weine. Und das alles umrahmt von einer familiären Gastfreundschaft.

Unser Tipp: Golfwoche 7 Tage ab 900 CHF p.P.

Weiler



HOTEL TANNENHOF SPORT & SPA**** ■ FAMILIE LANGES
D 88171 WEILER ■ ☎ 0049.8387.1235 ■ TANNENHOF.COM

Modern, alpenländisch und sportlich – diese Attribute beschreiben den Stil der weitläufigen Hotelanlage des TANNENHOF SPORT & SPA am besten.

Hier finden Sie den idealen Rahmen zum Ausspannen und Kräfte tanken – das umfangreiche Angebot sorgt für Abwechslung. Idyllisch im Westallgäu gelegen, nicht weit zum Bodensee, ist es ein El Dorado für jeden Golfer. Hervorzuheben: Die hoteleigene Kompakanlage mit Abschlägen, Pitching- und Putting-Green sowie Sandbunker und 6 schöne Golfplätze in der nahen Umgebung

Oberstdorf



PARKHOTEL FRANK***** ■ FAMILIE FRANK
87561 OBERSTDORF ■ ☎ 0049.8322.7060 ■ PARKHOTEL-FRANK.DE

5 Sterne für die Lebensfreude
Exklusiv – aber nicht abgehoben: Eine Umgebung zum Wohlfühlen für alle Genussmenschen und Golfliebhaber! Familie Frank und ihr engagiertes Team schaffen eine Atmosphäre aus guter Laune, Wärme und Stil. 4x Golfvergnügen auf den Plätzen Oberstdorf, Sonnenalp und Oberallgäu – im Umkreis von nur 10 min! Und welches wird Ihr Lieblingsplatz?

Tipp: Franks „Golferlebnis pur“
3 ÜN/Gourmet HP, 3x GreenFee ab 785 CHF p.P.

A full-page photograph of Arnold Palmer on a golf course. He is in the center, wearing a grey cardigan over a light green shirt and dark trousers, looking upwards with a focused expression. Behind him, a large crowd of spectators is gathered, some holding golf clubs. The background shows a blue sky with scattered white clouds.

forum

GOLF LEADER ZU BESUCH BEI ARNOLD PALMER IM BAY HILL GOLFCLUB & LODGE, ORLANDO

« Ambassador des Golfsports »

Weltberühmter Sportler, erfolgreicher Geschäftsmann, begabter Redner, versierter Flieger, anerkannter Golfplatz-Designer, Familienpatriarch, eine der beliebtesten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens – und trotzdem ein Mann, der mit beiden Füßen fest auf dem Boden steht.

Arnold Palmer, geboren am 10.9.1929 in Latrobe, Pennsylvania, hatte bereits mit 4 Jahren Golfschläger in der Hand. Das war kein Wunder, denn sein Vater war Greenkeeper und Pro im Latrobe Country Club. Er tat also nichts anderes als das, was ihm von klein auf vertraut war, weiterzuentwickeln und zu perfektionieren. Und er hatte Erfolg – grossen Erfolg!

Linke Seite: Arnold Palmers Auftritt bei den British Open 1960 in St. Andrews wird zugeschrieben, dass sich die Open in der internationalen Szene wieder etabliert haben – vor allem in der amerikanischen Golf-Szene.

Unten: Die lebenden Golflegenden Jack Nicklaus (l), Arnold Palmer und Gary Player (r) während des Par 3-Turniers der Masters im Augusta National Golf Club im April 2012.

Rechts: Arnold Palmer übergibt im März 2011 nach der Schlussrunde des Arnold Palmer Invationals im Bay Hill Golfclub & Lodge den Sieges-Pokal.

Bereits als Amateur, zwischen 1946 und 1954 feierte er Siege und wurde somit zum ersten Star der TV-Ära dieses Sports, die in diesen Jahren ihren Anfang nahm und ihn zum populärsten Golfspieler machte. Seit seinem Wechsel ins Profilager 1954 war er Sieger von 92 Turnieren und 7 Major-Championships (4x Masters, 2x British Open, 1x US Open). Sechsmal war er Mitglied des Ryder Cup-Teams, 1963 und 1975 auch als Captain. Er führte einige Jahre die Geldrangliste an und gewann mehrmals die Vardon Trophy, eine Auszeichnung, die jährlich von

der PGA of America vergeben wird für den Golfer, der durchschnittlich pro Runde die wenigsten Schläge benötigt hat, und das bei mindestens 60 Runden. 1960 und 1962 wurde Arnold Palmer als «PGA Player of the year» gefeiert, es rekrutierte sich eine riesige

Fangemeinde und das Interesse am Golfsport steigerte sich weltweit. Seine Erfolge wurden belohnt mit dem Bob Jones Award, der höchsten Auszeichnung der USGA, einem Platz in der World Hall of Fame, einem Award der PGA of America, der PGA TOUR sowie dem Payne Stewart Award. Auch auf der PGA Senior Tour heimste er eine Menge Siege ein, bis er sich 2006 endgültig vom professionellen Turnierbetrieb zurückzog. 2004 hatte er von Präsident George W. Bush die Freiheitsmedaille der USA erhalten und 2009 bekam er die goldene Ehrenmedaille des Kongresses, unterzeichnet von Präsident Barack Obama. Eine grossartige Karriere!

Es ist leicht, mit einem älteren Herrn ein Gespräch zu führen, der so viel erlebt und so viel erreicht hat. Der sich nicht mehr bewähren muss, der niemanden mehr beeindrucken muss mit hochtrabenden Worten oder Gesten. Der entspannt ist und das Leben geniesst. Jeden Morgen kommt er im Golfcart mit →



Foto: Reuters





Vom Anfang bis zum Ende seiner Karriere wurde Arnold Palmer von Fans umringt. Hier applaudiert ihm die Menge begeistert am 18. Grün der Masters in Augusta 2004. Es war seine 50. Teilnahme.

Fotos: Reuters



Palmers Hund Birdie begleitet sein Herrchen schon seit vielen Jahren.

Labrador «Birdie» an seiner Seite den kurzen Weg von der Marina, wo er wohnt, zu seinem Büro im nebenan liegenden Bay Hill Golf Club. Hier in Florida verbringt er gerne das Winter-Halbjahr, in erster Linie wegen der Wärme, doch nicht zuletzt auch wegen der Steuerbegünstigungen.

Und nun sitzt er mit uns zusammen und freut sich über die mitgebrachte Schweizer Schokolade. In der Schweiz selbst war er noch nie, aber sie ist ihm bekannt als freundliches und reiches Land. Und ja, es würde ihn durchaus reizen, dort einmal Golf zu spielen. Im benachbarten Deutschland hat er zwei Golfplätze konzipiert und natürlich hätte er schon mit Bernhard Langer gespielt, den er für einen exzellenten Golfer hält und auch von Martin Kaymer ist er begeistert. Dass es sich bei

«Are the girls liberal in Switzerland?»

Rolex, die seit mehr als drei Jahrzehnten einer seiner Sponsoren ist, um eine Schweizer

Firma handelt, war ihm wohl nie bewusst geworden. Ganz andere Fragen beschäftigten ihn: «Are there beautiful women in Switzerland, are they liberal?», will er mit einem Schmunzeln wissen. Ja – selbst mit 83 Jahren interessieren ihn immer noch die schönen Dinge im Leben, und vor allem hat er immer noch viel Spass am Golfspiel. Viele Geschichten fallen ihm dazu ein.

Möwen und andere Vögel

Eines Tages – so erzählt er – spielte er in Pebble Beach, als eine Möwe im Sturzflug das 10. Loch attackierte, seinen Ball schnappte und in den Pazifik beförderte. Sein bestes Erlebnis war jedoch, als er mit einem seiner Bay Hill-Mitglieder im Isleworth Golfclub ein Match spielte, diesem an einem Par 5-Loch ein Eagle gelang, ihm jedoch ein Double-Eagle, den man in Europa Albatros nennt. Das heisst, sein Ball war mit 2 Schlägen im Loch. Dabei gilt der Isleworth Golfkurs als einer der längsten und schwierigsten

Plätze Floridas und wurde ebenfalls von ihm entworfen, genau wie Bay Hill und rund 300 andere Plätze, denn auch als Golfarchitekt hat sich Arnold Palmer einen grossen Namen gemacht.



Publikumsliebbling Arnie ist wie immer sympathisch unterwegs.



Palmers Heimclub:

Eine Gravur in Stein am Eingang zum Bay Hill Golfclub & Lodge macht darauf aufmerksam, dass nur Mitglieder des Golfclubs und Übernachtungsgäste der Lodge Zutritt zur Anlage haben. Wie viele Golfprofis macht auch Arnold Palmer seinen «eigenen» Wein. Noch bekannter ist wohl der «Arnold Palmer Drink», eine von Arnie kreierte Mischung aus Eistee und Zitrone, die seit über 30 Jahre erfolgreich auf dem Markt ist.

Auch im privaten Bereich hat und hatte er ein reiches und erfülltes Leben mit einer grossen Familie. 1954 heiratete er Winifred Walzer, mit der er glückliche Jahre

verbrachte, bevor sie im November 1999 an Krebs starb. Im Januar 2005 vermählte er sich mit Kathleen (Kit) Gawthrop bei einer privaten Feier auf Hawaii. Zum Clan gehören 2 Töchter, 4 Enkelinnen, 2 Enkel und 5 Urenkel sowie 3 Kinder und 8 Enkelkinder von Palmers zweiter Frau. Bruder Jerry, der in die Fussstapfen des Vaters trat, ist heute Mitglied von Arnies persönlichem Büropersonal im Bay Hill Club, während die beiden Schwestern in ihrer Heimat in West-Pennsylvania leben.

Drinks und Kartenspiel im Locker-Room

Arnold Palmer ist glücklich, dass er sein Leben dem Golfspiel gewidmet hat, dadurch die Welt kennenlernen und durch seinen Erfolg viel Geld in humanitäre Projekte stecken konnte. Sein Wunsch ist nun, dass Golf noch populärer und weiterwachsen wird und dass jungen Golfern beigebracht wird, wie →



Auch so kann ein Locker-Room aussehen! Mit Bar, Spieltischen und Fernsehen fühlen sich die Herren hier ganz unter sich...

... gönnen Sie sich endlich mehr Freizeit!



JEDER HERAUSFORDERUNG GEWACHSEN

Grasende Schafe zeigen uns, wie der perfekte Rasen entsteht: Nur ein bisschen schneiden, dafür regelmässig und in einem zufälligen Muster. Mit dieser Inspiration haben wir den Husqvarna Automower®, den original Roboter-Rasenmäher und inzwischen unbestrittenen Marktführer, entwickelt. Entdecken Sie, wie auch Sie einen perfekten Rasen bekommen – einfach durch Nichtstun.

www.husqvarna.ch



Husqvarna®



Fotos: gettyimages



Oben links: Arnold Palmer umringt von Journalisten nach seinem 4. Masters-Sieg 1964. Oben rechts: Am 23.6.2004 überreicht US Präsident George W. Bush (l) Arnold Palmer die Friedensmedaille, die höchste Auszeichnung für Bürger der USA. Links: Arnold Palmer 2013 beim Interview in seinem Büro. Wie immer ist sein Arbeitstisch voll! Auch wenn er seine persönlichen Mitarbeiter hat, kümmert er sich doch um viele Dinge selbst.

wichtig Regeln und Etikette sind. Er freut sich, dass Golf 2016 olympisch wird, weil es die Welt aufmerksamer machen wird auf diesen grossartigen Sport, der einen wichtigen Einfluss auf das Weltgeschehen nehmen kann. Davon ist er überzeugt. Doch der nächste Event, der seine Aufmerksamkeit beansprucht, ist das Arnold Palmer Invitational, das in diesem Jahr vom 18.–24. März stattfindet, und als «Training» des wichtigsten Turnierevents der Welt, «The Masters at Augusta», angesehen wird. In Erwar-

«Wenn McIlroy bei meinem Turnier nicht mitspielt, breche ich ihm den Arm.»

tung der gewünschten Anwesenheit des Weltranglisten-Ersten Rory McIlroy bei seinem Turnier, sagt er mit einem Augenzwinkern: «If he will not come to play at Bay Hill, I'll break his arm!» Dann entschwindet er in den Umkleideraum für Herren, wie fast jeden Nachmittag um 16 Uhr. Denn dort befindet sich eine Bar und dort trifft er regelmässig seine Freunde zum Kartenspiel und sicher auch für den einen oder anderen Drink – ganz in ungestörter Herrenrunde!



Sergio Garcia,
PGA Tour Professional



adizero so leicht, als würden sie gar nichts tragen.

© 2013 Taylor Made Golf Company, Inc. adidas, the 3-Bars logo, and the 3-Stripes mark are registered trademarks of the adidas Group.

adidasgolf.com



[@taylormadetour](https://twitter.com/taylormadetour)



[adidasgolf](https://www.facebook.com/adidasgolf)

world tee offs

DIE WICHTIGSTEN TURNIERE

Tee off für die Besten

Auch dieses Jahr ist gespickt mit grossartigen Turnieren. Allen voran die vier Majors und für die Schweizer das OMEGA European Master in Crans Montana. Wir nennen Ihnen die wichtigsten Fakten.

Grossartige Kulisse:
Das neunte Loch in Augusta

Fotos: Reuters



WORLD TEE OFFS.

Bubba Watson, Titelverteidiger



THE MASTERS (AUGASTA) 11.–14. April

Den Auftakt der Majors macht wie jedes Jahr Augusta, Schauplatz unzähliger Dramen. Wer hier gewinnt, darf sich definitiv zu den ganz Grossen des Golfs zählen. Und sich in die Geschichtsbücher einschreiben, wie Bubba Watson letztes Jahr, als er mit einem für unmöglich gehaltenen Schlag, der eine allen physikalischen Gesetzen widersprechende Flugbahn nahm, das Turnier für sich entschied. Und sich danach ins begehrte Green Jacket einkleiden lassen konnte. Der Club, berühmt für seine Magnolien und Azaleen, ist nach wie vor ein Hort der extrem konservativen Amerikaner: Frauen sind hier höchstens geduldet und dürfen nur in Begleitung von Clubmitgliedern spielen. →



1744 gegründet: Der Golfclub von Muirfield

BRITISH OPEN (MUIRFIELD), 18.–21. Juli

Er ist neben St. Andrews vielleicht der berühmteste Platz der Welt. Muirfield, 20 Kilometer ausserhalb von Edingburgh am Meer gelegen, wurde 1744 gegründet, also zu einer Zeit, als andernorts noch tiefes Mittelalter herrschte. Er ist damit der älteste Club der Welt überhaupt. Der klassische Links Course hat eine beispiellose Geschichte hinter sich. War unzählige Male Schauplatz der Amateur Championships und der British Open, Letzteres nicht weniger als 15 Mal. 2008 wurde der Platz von Martin Hawtree noch einmal umgebaut, um ihn für die Open noch anspruchsvoller zu machen. Der Kurs gilt als extrem schwierig, speziell wenn der Wind vom Meer her bläst – und das tut er meistens. Das beginnt schon bei Loch 1, ein 444-Yard langes Par 4. Für Jack Nicklaus war es das schwierigste erste Loch weltweit. Und danach wird es auch nicht viel leichter: Die Fairways sind extrem eng und die ondulierten Greens von unzähligen Bunkern geschützt.



Ernie Els, Titelverteidiger

THE US OPEN (MERION GOLF CLUB), 13.–16. Juni

Schon bei der Eröffnung des Platzes im Mai 1914 waren sich die Experten einig: «Einer der schönsten Inland-Links der USA.» Für Jack Nicklaus war es ein halbes Jahrhundert später schlicht «the best test of golf in the world». Er war es auch, der hier 1960 eine der unvergesslichen Runden der Golfgeschichte spielte: 66, 67, 68 und 68 lautete sein beeindruckendes Score. Berühmt wurde der extrem enge Kurs, der lediglich ein Drittel der Fläche von Augusta beansprucht, durch Bobby Jones, der hier als erster Spieler überhaupt seinen Grand Slam, das heisst Siege bei allen Major-Turnieren, vervollständigen konnte. Und noch eine Besonderheit zeichnet den Platz westlich von Philadelphia aus: Anstatt der normalen Fahnen geben hier Weidekörbe, sogenannte Wicket Baskets, das Ziel an. →



Das bescheidene Clubhaus im Merion Golfclub



Webb Simpson, Titelverteidiger



NUR EINER KANN ALLES.

Nur R1 ermöglicht Ihnen die Einstellung

jeden Lofts, jeden Looks und jeder Flugbahn. Länge gewinnt man durch die richtige Einstellung. Der R1 ist der intuitivste und am einfachsten einzustellende Driver den wir jemals entwickelt haben. Der R1 hat 12 verschiedene Loft Einstellungen um den Loft zu finden, mit dem Sie ihre größtmögliche Länge erreichen. Danach stellen Sie den Schlagflächenwinkel in die für Sie perfekte Position. Letztendlich wählen Sie die ideale Flugkurve aus, indem Sie die Schrauben entsprechend platzieren. Je präziser der R1 auf Ihren Schwung eingestellt ist, desto länger werden Ihre Drives sein. Probieren Sie aus was der R1 mit der R1 Driver Tuning App für Sie heraus holen kann. Testen Sie es.

YOU¹**R**



taylormadegolf.com



@TaylorMadeTour



TaylorMadeGolf

© 2013 Taylor Made Golf Company, Inc. #1 Driver in Golf claim based on combined 2012 wins and usage on the PGA, European, Japan Golf, Web.com, Champions and LPGA Tours, as reported by the Darrell Survey Co. and Sports Marketing Surveys, Inc. Lofts measured within standard 8°-12° range.



Download on the
App Store



Ein Platz mit Aussicht:
Loch 7 in Crans Montana



Richi Ramsay,
Titelverteidiger

CRANS MONTANA, 5.–8. September

Es ist eines der grössten Sportereignisse der Schweiz, ganz sicher, wenn es um das Preisgeld geht: Die OMEGA European Masters in Crans Montana. Und Gelegenheit, die ganz Grossen des europäischen Golfs einmal von Nahem verfolgen zu können. Daneben haben hier aber auch die Schweizer Nachwuchshoffnungen die Gelegenheit, sich ins Rampenlicht zu spielen.

Das Turnier, bekannt für seine aussergewöhnliche Gastfreundschaft, lockt Jahr für Jahr die grössten Cracks auf den Platz hoch über dem Rhonetal. Und die werden auch dieses Jahr erfahren müssen, dass sich der Platz schwerer spielt, als er aussieht. Spätestens auf den Greens, die zu den schwersten überhaupt auf der Tour gelten.



Von Bäumen gesäumt:
Der Oak Hill Country Club

PGA CHAMPIONSHIP (Oak Hill Country Club), 8.–11. August

Eine Besonderheit hat der Platz in der Nähe von Rochester, New York, allen anderen Plätzen voraus: Es ist der einzige Platz der Welt, der schon Gastgeber der PGA Championship, des Rydercups, der US.Open, der US. Senior Open, der US. Amateur Championship und der PGA Championship war. Und das alles in 24 Jahren. Der 1901 gegründete Club, damals war das Clubhouse noch ein schlichtes Farmhaus, rangiert heute als Nummer 11 unter den 100 besten Clubs der USA. Der Platz, berühmt geworden durch seine Tausende von Eichen, war schon 2003 Schauplatz der PGA Championships. Für Tiger Woods war es damals der härteste, aber auch fairste Course, den er jemals gesehen hatte. Und Ernie Els sagte: «Das ist der beste und toughest Course, den ich in all den Jahren meiner Karriere gespielt habe.»



Rory McIlroy,
Titelverteidiger

WHAT'S YOUR FLY?

INTRODUCING COBRA AMP CELL™ with MyFly™

ONE DRIVER.
SIX SETTINGS.
FOUR FRESH COLORS.



Amplify your distance and hit more fairways with MyFly's easy-to-tune, six-setting loft and flight adjustment. Quickly adapt the club to any course, any condition and any swing—for the way *you* play. Whether you're a Pro or a Regular Guy.

That's AMP CELL with MyFly. That's choice. That's smart distance.

CHOICE HAS NEVER GONE THIS FAR.



#WhatsYourFly

Download the **Fit n Fly** mobile app
to calculate *your* fly.
Available for iOS and Android at
cobragolf.com/fitnfly



cobra

www.cobragolf.com

INNSBRUCK – SEEFELD – MIEMING

»DAS GOLFHERZ TIROLS«



Golf Kurztrip Urlaubsangebot:

3 oder 4 Übernachtungen im DZ mit Halbpension inklusive Golftirolcard mit 3 x 18 Loch Greenfee (einzulösen wahlweise auf allen Anlagen der Region)

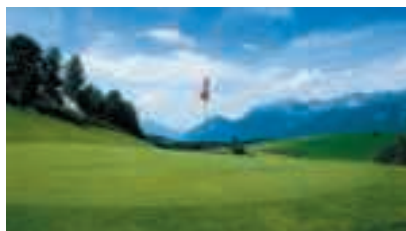
Im gemütlichen 3 Sterne Hotel ab € 349,-
Im 4 Sterne Hotel ab € 450,-

www.golftirolcard.com

15 hervorragende Golfpartnerbetriebe mit den besten Golfangeboten auf einen Blick



GC Seefeld Wildmoos



GC Innsbruck - Igls



GC Mieming



Geniessen Sie top -gepflegte Golfanlagen inmitten der atemberaubenden Tiroler Bergwelt, herzliche Tiroler Gastfreundschaft sowie Wellness und Kultur der Extraklasse

PROFESSIONELLE TALENTFÖRDERUNG UND INDIVIDUELLE SCHULLAUFBAHN
SIND KEIN WIDERSPRUCH

Golfinternat Königsfeld:

« Alles im grünen Bereich »

Es ist eine Kooperation der Superlative: Die grösste evangelische Privatschule Europas hat sich mit einer renommierten Golfschule zusammengetan, um einen der schönsten Golfplätze Süddeutschlands als Trainingsanlage zu nutzen. Das neue Golf-Internat der Zinzendorfschulen ist nach St. Leon-Rot und Fleesensee das dritte Golf-Internat in Deutschland, jedoch das einzige, in dem Schüler aller Schularten aufgenommen und auch innerhalb der Schulgemeinschaft unterrichtet werden.



| 1 Das neueste Schulhaus der Zinzendorfschulen erfüllt modernste ökologische Standards. | 2 Im historischen Erdmuth-Dorotheen-Haus wohnen die Internatsschülerinnen. | 3 Die Fassade vom Haus Katharina von Gersdorf ist in Anlehnung an den niederländischen Künstler Piet Mondrian gestaltet. | 4 Im «Haus Früauf» (Jungeninternat) leben die Schüler der Unter- und Mittelstufe. | 5 Der Campus fügt sich harmonisch in das Ortsbild ein. Kein Wunder, denn schliesslich ist der Ort vor gut 200 Jahren bereits als Standort für die Schule gegründet worden.





In der Golf-AG können Schüler die für den Besuch des Golfinternats nötige Platzreife erlangen.

«Das Golf-Internat steht Gymnasiasten genauso offen wie Realschülern und auch Berufsfachschülern», betont Rainer Wittmann, geschäftsführender Schulleiter der Zinzendorfschulen. Das Training wird von der Golf-Schule «Complete Golf» absolviert, deren Inhaber, Florian Rump, von den Rahmenbedingungen sehr beeindruckt ist: «Die Zinzendorfschulen geniessen einen hervorragenden Ruf und sind nur wenige Hundert Meter von unserer optimalen Trainingsanlage im Golf & Country Club Königsfeld entfernt. Und dadurch, dass Schule und Internate unter einer Leitung stehen, kann die Trainingszeit besonders gut in den Tagesablauf der Schüler integriert werden».

Dabei haben die Schüler des Golf-Internats die Wahl zwischen einem Basispaket und einem Premiumpaket. Letzteres wendet sich an diejenigen, die Golf als Leistungssport betreiben möchten. Während im Basis-Paket im Schnitt 5,5 Stunden Golf pro Woche angeboten werden, trainieren im Premium-Paket bis zu 5 Schüler in einer Gruppe wöchentlich 8,5 Stunden. Dabei haben die Trainer regelmässigen Kontakt zu den Erziehern, sodass ein reger Austausch stattfindet. Wenn z.B. ein Golfschüler einen schlechten Vokabeltest geschrieben hat, weiss es der Golflehrer und hat vielleicht einen anderen Zugang zu dem Schüler als die Lehrer und Erzieher.

Ausserdem, so Rump, können im Rahmen des Golftrainings möglicherweise weitere Stärken der Schüler zum Vorschein kommen, als dies im normalen Unterricht der Fall ist. Eine perfekte Kombination zwischen Schulinternat und Golfschule, die beide mit hoher Innovationskraft die Schüler auf ihrem Weg zum Erfolg fördern.

Eine sportliche Verbesserung ist schon in den ersten Wochen deutlich zu merken. Beim Training geht es nicht darum, stundenlang auf der Driving Range zu stehen, sondern es wird individuell auf die Wachstumsphase der Schüler ausgerichtet. Auch Turnierbegleitung gehört zu den Leistungen des Golfinternats, denn schliesslich geht es um echten Leistungssport. Wer das Golf-Internat besuchen möchte, sollte schon die Platzreife haben. Diese kann beispielsweise in der Golf-AG der Zinzendorfschulen erworben werden, danach kann man zum Golfinternat wechseln, ohne sich an eine fremde Umgebung gewöhnen zu müssen.

Präsident Elsner vom Golf & Country Club prophezeit dem neuen Projekt eine Wirkung weit über Königsfeld und den Schwarzwald hinaus. Das Konzept überzeugte auch die Gemeinde. Königsfelds Bürgermeister Fritz Link hält es für eine ideale Kombination. «Deshalb konnten wir das Vorhaben nur unterstützen.»

Der kleine Schwarzwaldort, auf einem waldreichen Hochplateau in 800 Metern über Meereshöhe gelegen, bietet einen hohen Freizeitwert mit einem Klima, das zu den gesündesten in ganz Deutschland gehört. Die Nähe zu einer intakten Natur trägt zu Wohlbefinden und Motivation bei. Ein unbelastetes Umfeld macht entspannt und aufnahmefähig. In der zwanglosen Atmosphäre Königsfelds erleben Kinder und Jugendliche, dass kreative Aktivität Spass macht. Sport und Spiel gehören dazu. «Die Zeit in Königsfeld war die schönste meines Lebens», schrieb einst der Urwald-Doktor und Friedens-Nobelpreisträger Albert Schweitzer. Vielleicht werden das die Zinzendorfschüler auch einmal sagen.



Zum vielseitigen Freizeit-Angebot gehört auch Hip-Hop-Tanz.





Der Golf & Country Club Königsfeld verfügt über einen der schönsten Plätze Süddeutschlands. Hier fühlen sich auch die Schüler sichtlich wohl.

Durchlässigkeit gehört zu den wesentlichen Merkmalen der Zinzendorfschulen, ganz nach dem Motto: Der Weg muss nicht gerade sein, aber er muss zum Ziel führen.

Info

Informationen und Anmeldungen zum neuen Golf-Internat gibt es bei den Zinzendorfschulen unter der Telefonnummer 0049 7725-937170 oder auf www.zinzendorfschulen.de



GOLF Einsteiger- angebot

- Leihschlägerset
- 1 Ballkarte (1020 Bälle) auf der Driving Range
- Regel- und Etikettenkurs inkl. Prüfung (Tageskurs)
- 8 Lektionen à 50 Min. beim Pro inkl. Greenfee
- Benutzung der Übungsanlage
- Platzreifeprüfung inkl. Greenfee

Pro Person:
CHF 990.-
Ab 2 Personen je:
CHF 790.-*

*Preis pro Person für gemeinsame Trainingseinheiten

Anmelden und Infos:
T 062 875 78 10
F 062 875 78 11
info@golf-fricktal.ch
www.golf-fricktal.ch





1



2

STAR-AUFGEBOT BEIM PRO AM DER BMW
PGA CHAMPIONSHIP IN WENTWORTH
VOM 23. – 26. MAI

Tag der Champions

Die BMW PGA Championship Wentworth im Südwesten Londons ist eines der bedeutendsten Turniere Europas. Jahr für Jahr versammelt sich auf dem noblen Anwesen die Elite der European Tour. Beim vorhergehenden PRO AM ist das Star-Aufgebot sogar noch grösser. Berühmtheiten aus der Film-, Medien- und vor allem der Sportwelt tummeln sich dann auf den Fairways des altherwürdigen Clubs.

Jamie Birkmyre, Direktor des Managements für die BMW PGA Championship, war auch im letzten Jahr höchst zufrieden: «Wir freuen uns, dass so viele Stars aus Sport, Show und Medien zusammen mit einigen der weltweit führenden Golfer am PRO AM teilgenommen haben. Es ist immer ein grossartiger Tag für die Prominenten, aber auch für die Zuschauer, die das Spiel in einer entspannten und informellen Umgebung verfolgen können.»

| 1 Golflegende Sam Torrance war Caddie bei Ernie Els – Gewinner 2012 des prestigeträchtigen PRO AM von Wentworth | 2 Rory McIlroy wurde stets von einer Fan-Schar verfolgt.

Entspannte
Flight-Partner: Der
mit olympischem
Gold ausgezeichnete
Segler Ben Ainslie (r)
unterhält sich
blendend mit Lee
Westwood.



Am 23. Mai 2012 starteten mit Rory McIlroy, Luke Donald und Lee Westwood die drei besten Golfprofis der Welt. Ebenfalls dabei war der BMW Markenbotschafter und ehemalige Weltranglistenbeste Martin Kaymer sowie weitere Top-Profis wie Colin Montgomerie, José María Olazábal und Ernie Els. Auch Open Champion Darren Clarke mischte mit, und zwar im Flight mit Sir Clive Woodward, Coach des englischen Rugby-Weltmeisterteams von 2003 sowie den Olympiasiegern und Ruder-Legenden Sir Matthew Pinsent und Sir Steven Redgrave. Nicht weniger als neun Mal olympisches Gold haben die beiden zusammen gewonnen. Der Weltranglistendritte Lee Westwood spielte gemeinsam mit dem Segler Ben Ainslie, einem weiteren ehemaligen Olympiasieger, der zeigte, dass er sich nicht nur auf dem Wasser zu Hause fühlt.

Fussballprofis als Golfstars

Gleich mehrere Ex-Fussballprofis wie Ian Wright vom FC Arsenal, Alan Hansen und Jamie Redknapp vom FC Liverpool sowie Gianfranco Zola vom FC Chelsea, hielten die Fahne der englischen Kicker-Legenden hoch, während Daniele Massaro vom FC Mailand das Aufgebot italienischer Fussballgrößen komplettierte. Unangefochtener Star des Tages – wenn man die Autogrammjäger zum Massstab nimmt – war jedoch Chelsea Manager Roberto Di Matteo, der fast noch eine grössere Fan-Gemeinde hinter sich herzog als Rory McIlroy.

Sieger beim PRO AM war übrigens ein Team mit einem «Einheimischen»: Der Südafrikaner Ernie Els besitzt ein Haus in Wentworth und hat auf dem West Course bereits sieben Siege gefeiert. Der Titel der →



BMW PGA Championship indes war noch nicht dabei. Wer weiss – vielleicht war das PRO AM ja ein gutes Omen für «the Big Easy». Und vielleicht holt er sich bei der nächsten **BMW Championship vom 23. bis 26. Mai** diesen Titel. Sicher jedenfalls ist, dass das PRO AM wieder ein grossartiges Ereignis sein wird mit einem hochkarätigen Teilnehmerfeld.

Es lohnt sich, diesen Event als Zuschauer zu besuchen, zumal Wentworth nur eine Autostunde von London entfernt ist. Ausserdem wird 2013 ein besonderes Spektakel erwartet, wenn Titelverteidiger Luke Donald bei der BMW PGA Championship in Konkurrenz gegen viele seiner Ryder-Cup Teamkollegen antritt.



Vielleicht verbinden Sie den Besuch des Turniers auch mit einem Kurzurlaub. Das traditionsreiche Clubhaus bietet luxuriöse Zimmer, eine wunderbare Küche und ein ausgezeichnetes Spa. Dazu vier Golfplätze, wobei der West Course natürlich der Star ist. Konzipiert von Harry Colt und 1926 eröffnet, wurde er zwischen 2005 und 2010 von Ernie Els restauriert und zählt zu den Top-Plätzen dieser Welt. Hier fand 1953 der Ryder Cup statt, 1956

Irische Verbundenheit: Rory McIlroy und Darren Clarke beim PRO AM der BMW PGA Championship in Wentworth



|3 Chelsea Manager Roberto Di Matteo, umringt von Autogrammjägern
|4 Auch Filmschauspieler Hugh Grant, mit einem fantastischen Handicap von 7, ist des Öfters Teilnehmer beim PRO AM.

der Canada Cup, von 1964–2007 die HSBC Matchplay und seit 1984 die BMW PGA Championship. Wer diesen Platz spielt, folgt den Spuren solcher berühmter Golflegenden wie Ben Hogan, Sam Snead, Jack Nicklaus, Arnold Palmer, Gary Player, Seve Ballesteros, Greg Norman, Nick Faldo, Ernie Els und Tiger Woods.

INFO

Übernachtungs-Arrangements zur BMW PGA Championship finden Sie unter www.wentworthclub.com,
E-Mail: clubevents@wentworthclub.com
Tickets zur BMW PGA Championship unter www.europeantour.com/tickets



Die Zimmer und Suiten im traditionsreichen Clubhaus bieten einen luxuriösen Aufenthalt, das Restaurant eine exzellente Küche. Das wissen auch die besten Golfer der Welt zu schätzen.



Bei uns findet jeder Schüler seinen Weg

Die Zinzendorfschulen in Königsfeld im Schwarzwald bieten eine aussergewöhnliche Vielfalt an Ausbildungswegen und Übergangsmöglichkeiten.

Unser Golfinternat ermöglicht zugleich Bildung und den Weg in den Spitzensport.

Das deutsche Abitur berechtigt zum Studium in der Schweiz.

... mehr als nur Schule!

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch!



Tel: 0049 7725 9381-70

ZINZENDORF
SCHULEN
Der individuelle Weg zum Ziel

WWW.ZINZENDORFSCHULEN.DE

regio news




NICHT OHNE MEINEN GUIDE MICHELIN!

 Ein Blick in den Guide Michelin 2013 verwöhnt alle, die das Golfspielen gerne mit Genuss verbinden. Es wäre doch schade, wenn Sie sich gerade in der Nähe eines der über 100 Sternelokale befänden und sich mit Pommes im Clubhaus begnügten. Die 20. Schweizer Ausgabe seit Neustart bestätigt nicht nur die Top-Adressen in Fürstenu und Crissier. Die gestrengen Testesser verliehen zwei zusätzlichen Gourmettempeln zwei Sterne und erhoben neun Newcomer in den Sterne-Adelsstand. Insgesamt werden 846 Hotels und 856 Restaurants in allen Preisklassen empfohlen. Davon wurden zwei Spitzenköche mit drei Sternen, 18 Gastronomen mit zwei und 80 Restaurants mit einem Stern ausgezeichnet. Dazu kommen 93 lohnende Adressen mit einem Bib Gourmand – alles Lokale, die sich durch ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis ausgezeichnet haben. Der ideale Reisebegleiter für Golf- und Business-Trips ist erhältlich für 33 Franken •

.....

SKI & GOLF WM 2013

 Die Mischung aus Ski, Golf und Party kommt bei Weltklasse-Skifahrern wie Golf Tourspielern gut an: Bereits zum 10. Mal zieht es im Mai eine Schar von Promis und Sportenthusiasten nach Zell am See-Kaprun. Das Kitzsteinhorn bietet dann noch hervorragende Rennbedingungen, während im Tal die Greens der Golfplätze schon wunderbar grün und kurz gemäht sind. Erfolgreich in der Kombination 1x Abfahrt und 2x18 Loch Golf waren in den vergangenen Jahren Ondrej Bank, Kalle Palander, Marcel Hirscher, Reinfried Herbst, Björn Einar Romören oder Patrik Järbyn. Die Teilnahme des mehrmaligen Siegers Bode Miller ist wegen einer Knieoperation leider noch unsicher. Insgesamt sind 270 internationale Pros und Amateure am Start. Stars und Sternchen zum Anfassen gibt es zum Abschluss bei der legendären Players-Party •

www.skigolfwm.com

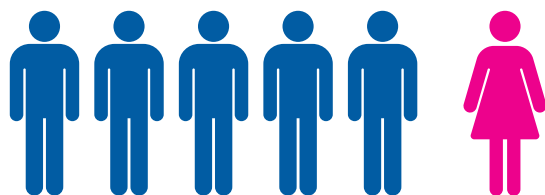


AHR, AKTIVES ODER INAKTIVES HANDICAP?


 Im Zusammenhang mit dem neuen aktiven oder inaktiven Handicap ist auch von der AHR (Annual Handicap Review) die Rede. Seit 2012 werden für diese Handicap-Überprüfung am Jahresende die Resultate der gespielten, handicapwirksamen Turniere oder EDS (Extra Day Scores) herangezogen und es wird eine allfällige Korrektur vorgenommen. Aufgrund dieser Überprüfung wird festgestellt, wer im kommenden Jahr ein aktives oder inaktives Handicap haben wird: Wer 2012 nicht mindestens 4 Turniere oder EDS gespielt hat, spielt 2013 mit einem inaktiven Handicap. Ein inaktives Handicap kann mit 3 EDS-Karten wieder aktiviert werden. Bei einem Handicap >11.5 können dabei auch lediglich 9 Löcher gespielt werden (Resultat wird verdoppelt). Zur Teilnahme an ASG-Turnieren ist ein aktives Handicap unumgänglich. Ansonsten liegt es beim Club oder beim Sponsor, bei einem ausgeschriebenen Turnier auch Spieler mit inaktivem Handicap zuzulassen •



Weitergehende Informationen unter www.asg.ch




WANDEL DES TYPISCHEN GOLFERS AUF DER INSEL

 Auf der Internetplattform «howdidido» werden die Daten von rund 1,2 Millionen britischen Golfclub-Mitgliedern gesammelt und statistisch ausgewertet. Das ermöglicht, Trends und Entwicklungen relativ genau auszumachen. Der englische Golfer ist heute eher Handwerker als Adelige. 44 Prozent der Befragten haben ein Jahreseinkommen von weniger als



AUGENWEIDE UND NERVENKITZEL


 Das neu gestaltete Loch 10 des Golfplatzes Sierre hat es in sich: Sie treffen das Green oder der Ball wird nass! Dass man die Spieler von der Clubhaus-terrasse her gut sehen kann, hat natürlich auch für Zuschauer seinen Reiz. Der wasserreiche 18-Loch-Platz hat auch sonst viel zu bieten: für Besucher besonders verlockend ist ein spezielles Golf-&Gastronomie-Angebot ab 147 Franken pro Person. Oder die «swiss golf week» im Wallis vom 22. bis 26. Juli 2013 auf den Golfplätzen Sion, Sierre, Crans-sur-Sierre und Leuk. Der Clubbeitritt in Sierre kostet übrigens 5 000 Franken, der Jahresbeitrag 2 000 Franken •

www.golfsierre.ch

44 000 Pfund (rund 60 000 Franken). Nur 2 Prozent haben ein Jahreseinkommen von über 150 000 Pfund. Fast die Hälfte der Golfspieler ist im Norden Englands und in Schottland zu Hause. Mittelklassewagen sind der Standard beim britischen Golfer, der sich zu 49% zum sozialen Austausch auch auf Facebook einloggt. In einem Punkt bleiben die britischen Golfer der Tradition allerdings treu: es gibt etwa 5-mal mehr Männer als Frauen! •

www.howdidido.com

AVE: MIT VOLLGAS ZU SPANIENS TOP-GOLFPLÄTZEN

 Die Perpignan – Figueres Linie des spanischen High Speed Trains (AVE) wurde auf Girona und Barcelona ausgedehnt. An die 25 Top-Golfplätze an der spanischen Costa Brava sind nun per AVE erreichbar: Namentlich Spaniens Nr. 1 Golfplatz, das PGA Catalunya Resort, aber auch Golf Girona, Club de Golf Costa Brava, Golf d'Aro, Club de Golf Peralada, Golf Platja de Pals und Course at Empordà Golf wie auch der Torremirona Golf Club liegen an der Strecke. Via Paris und TGV sind die spanischen High-Speed-Rails auch mit der Schweiz verbunden •

www.costabrava.org
www.golf.costabrava.org
www.renfe.com



SWISS GOLF AWARDS NACH INTERLAKEN



«Hotel of the year» ist das Landhotel Golf in Interlaken-Unterseen, eingebettet zwischen dem Thuner- und Brienersee. Die persönliche Gästebetreuung liegt Sonja & Patrizio Salzano besonders am Herzen. Das Hotel beeindruckt mit 26 mit Liebe zum Detail eingerichteten Zimmern und Suiten, einem Wellness-Bereich mit Whirlpool, Erlebnisbad, Altholz- und Bio-Sauna sowie Ruheräumen. Kulinarisch überrascht der Hausherr mit immer wieder neuen, liebevoll zubereiteten Kreationen und saisonaler Küche.

Wie praktisch, dass es da zum ebenfalls prämierten «Golf Course of the year» nur ein paar Hundert Meter weit ist: Der Golf Club Interlaken-Unterseen lädt zu Golfrunden mit Birdies und Pars ein. Aber Vorsicht, beeindruckende Wasserläufe, Seen und Weiher beeinflussen das Spiel und die leicht angehobenen Grüns gehören weitherum zu den schwierigsten. Im Hintergrund des 18-Loch-Meisterschaftsplatzes strahlt das weltbekannte Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Besuch lohnt sich! •

www.golf-landhotel.ch
www.interlakengolf.ch



Golf Gonten AG · 9108 Gontenbad · T 071 795 40 60 · www.golfplatz.ch

Spielend erholen...




- › attraktive Greenfees
- › kein Greenfee-Zuschlag für ASGI-Mitglieder
- › mit Platzreife spielbar
- › Gäste auch am Wochenende herzlich willkommen

**Neues, modernes
Restaurant!**

- › gemütliches Ambiente
- › herrliche Aussicht
- › saisonale Gerichte



SENIORINNEN UND SENIOREN, AUFGEPASST

 Was kümmert einen Senior Amateur das US-Open, wenn er vom 9. bis 15. Juni 2013 beim grössten Senioren- & Seniorinnen-Turnier der Welt selber an den Start gehen kann? Bereits zum zehnten Mal pilgern Golden Oldies aus ganz Europa nach Freyung im Bayerischen Wald. Die Stadt hat zwar keinen eigenen Golfplatz, wird aber ihrer Rolle als Gastgeberin im Zentrum der 4 Austragungsplätze mit Bravour gerecht. Erhältlich ist beispielsweise ein Turnierpaket ab 540

Euro mit 6 Übernachtungen, 4 Turnierteilnahmen inkl. Greenfees, Startgeschenken, Verpflegungen und Siegerehrungen, bayerischem Begrüssungsabend, Abschlussabend auf dem Kristall-Schiff Swarovski mit Gala-Dinner, Tanz und Gesamt-Siegerehrung. Der Wert der Preise liegt bei über 6 000 Euro. 212 der 288 Startplätze waren bis zur Drucklegung

bereits vergeben. Also, erkundigen Sie sich rasch:


www.golf-senioren.com •



REGIO NEWS.



LOCH-19-FAHNE GESTOHLEN

 Mitten im zweiten Kreisel bei der Autobahnausfahrt Rothenburg sollte eine Fahne 19 stecken. Sie symbolisiert das nahe gelegene Golfclubhaus und -restaurant Rastenmoos. Nun haben schlechte Geister die rot-weiße, ca. 3,5 Meter hohe Lochfahne bereits zum zweiten Mal entwendet. Sollte sie jemand in einem Schrebergarten oder hinter einer Hausbar entdecken, werden Hinweise, die zum Auffinden der Fahne führen, mit einem 500-Franken-Gutschein des Golfrestaurants belohnt. Die erste Fahne wurde anonym zurückgebracht. Es wäre schön, wenn nun auch die zweite Fahne den Heimweg finden würde.

Jahresmitgliedschaften sind in Rastenmoos übrigens für 2 650 Franken erhältlich. Für Auswärtige ist Montag bis Freitag die Tagesfee inkl. Mittagsmenü 95 Franken, im Sommer gibt es vom 15. Juli bis 15. August wieder 50% Rabatt für 2 Personen (ohne Feiertage, ohne Turniere) •

www.golfrastenmoos.ch



**Bildung ist oft auch ein kritisches Experiment
– wir haben dafür bewährte Ansätze**

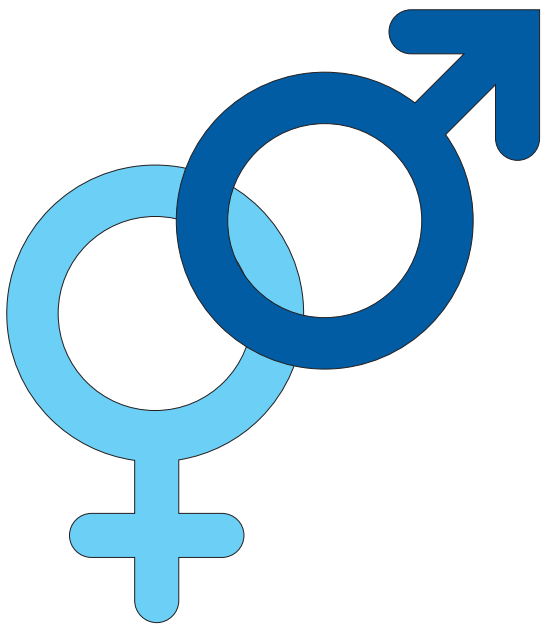
Individuelle Förderung • Klassen mit max. 15 Schülern • Familiäre Atmosphäre

Internationale Schweizer Internatsschule

-  **Primarschule**
Bilinguales Programm (deutsch/englisch)
-  **Internationale Schule**
International Baccalaureate (IB)
Cambridge IGCSE
-  **Schweizer Gymnasium**
Schweizer Matura (deutsch/bilingual)
Begrenzte Plätze für Tagesschüler verfügbar



Zug, Schweiz | Telefon +41 41 729 11 77 | info@montana-zug.ch | www.montana-zug.ch



STATISTIK 2012



Empfehlung: Fotografieren Sie diese Statistik mit dem Mobile. Dann haben Sie die wichtigsten Zahlen immer zur Hand, wenn es am 19. Loch zu Diskussionen kommen sollte...

Quelle: www.cbsports.com

ABSAGE



Ende für das Projekt Golfpark Zugersee. Die Stimmbürger im zürcherischen Knonauer Amt haben an der Urne entschieden, dass sie keinen Richtplaneintrag zugunsten eines Golfplatzes haben wollen. Die Abstimmung im zugerischen Baar hat sich damit erübrigt. In dieser Form ist das Projekt vom Tisch •

www.golfpark-zugersee.ch

.....

| PGA European Tour ♂ | | | US PGA Tour ♂ | | LPGA ♀ | |
|--|-------------------|---------|-----------------|--------|------------------|--------|
| Drive Distanz (Yards) | | | | | | |
| 1 | Nicolas Colsaerts | 318.35 | Bubba Watson | 315.55 | Tamie Durdin | 291.00 |
| 2 | Scott Hend | 313.03 | Charlie Beljan | 311.58 | Maude-A. Leblanc | 282.63 |
| 3 | Alvaro Quiros | 312.54 | Rober Garrigus | 310.34 | Yu Liu | 278.50 |
| Rundendurchschnitt (Herren vor Damen) | | | | | | |
| 1 | Louis Oosthuizen | 69.40 | Rory McIlroy | 68.87 | Inbee Park | 70.21 |
| 2 | Justin Rose | 69.55 | Tiger Woods | 68.90 | So Yeon Ryu | 70.30 |
| 3 | Rory McIlroy | 69.68 | Jim Furyk | 69.30 | Jiyay Shin | 70.31 |
| Putts pro Runde (Damen vor Herren) | | | | | | |
| 1 | Marcus Fraser | 27.81 | Jonas Blixt | 27.89 | Jing Yan | 25.50 |
| 2 | Robert Karlsson | 28.50 | Brandt Snedeker | 27.92 | Carin Koch | 26.00 |
| 3 | Luke Donald | 28.58 | Greg Chalmers | 27.93 | Hyo-Joo Kim | 26.38 |
| Grüns in Regulation (Damen vor Herren) | | | | | | |
| 1 | Justin Rose | 80.83 % | Justin Rose | 70.34% | Brooke Henderson | 80.60% |
| 2 | Louis Oosthuizen | 80.48% | Bubba Watson | 69.95% | Mirim Lee | 80.60% |
| 3 | Ian Poulter | 79.56% | Lee Westwood | 69.75% | Kim Welch | 80.60% |

KMU SWISS GOLF – NEUES JAHR, NEUE IDEEN



+ KMU SWISS eröffnete die Golf-saison bereits Ende Februar in Ägypten. Als Nächstes steht das Golf-Fun-Turnier in Frick auf dem Plan. Im April geht es schon wieder los mit der Trophy: 13 gepflegte Plätze, nette Golferinnen und Golfer, tolle Preise – das ist die Formel für eine wirklich erfolgreiche Turnierserie. Zum Saisonende geht es dann in die Höhe zum Top of Europe Golf-Fun-Turnier auf das Jungfrauoch. Den Abschluss macht die traditionelle Golfweek, dieses Jahr auf Mauritius •

- 22.03.13 – Golf-Fun Frick
- 12.04.13 – Trophy Wylihof
- 03.05.13 – Trophy Entfelden
- 24.05.13 – Trophy Engelberg
- 07.06.13 – Trophy Rickenbach
- 21.06.13 – Trophy Küssnacht
- 04.07.13 – Trophy Sagogn
- 05.07.13 – Trophy Alvaneu
- 06.07.13 – Trophy Lenzerheide
- 07.07.13 – Trophy Davos
- 08.07.13 – Trophy Domat-Ems
- 09.08.13 – Trophy Bad Ragaz
- 16.08.13 – Trophy Kyburg
- 30.08.13 – Trophy La Lague
- 13.09.13 – Golfnacht Frick
- 20.09.13 – Golf-Fun Top of Europe (Jungfrauoch 3 500 m ü. M.)
- 31.10.13 – 09.11.13 – Golfweek Mauritius

www.kmuswiss.ch

P.S.: KMU SWISS Forum Trends und Megatrends am 16. Mai 2013 in Baden. Informationen, Programm und Anmeldung finden Sie unter www.kmuswiss.ch

DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT

U Das Projekt des 9-Loch-Pay-&-Play-Golfplatzes Meggen des Investors Josef Schuler (Management GC Küssnacht) geht in eine neue Runde. Nachdem die beiden hängigen Berichte nachgeliefert wurden, ist der Ball jetzt wieder beim Kanton Luzern. Allerdings lässt ein neues Postulat über die Plafonierung der Golfplätze im Kanton Luzern bei den Initiatoren nicht wirklich Freude aufkommen •

www.gome.ch



«Wenn schlafen
zum Erlebnis
wird»

Das Bett, das Ihnen Energie und Lebensfreude schenkt – Nacht für Nacht.

Natürlich gebettet, in ein wohlgestütztes Nest aus gesunden Naturmaterialien, fällt es leicht loszulassen und Körper und Geist zu regenerieren. Erholsamer Schlaf ist der Schlüssel für Gesundheit und Leistungsfähigkeit!

**HÜSLER
NEST™**

So schläft man.

tips, trips

DOLOMITENGOLF SUITES – EIN NEUES HIGHLIGHT FÜR GOLFER UND GENIESSER

Nicht nur das *Panorama* lässt das Herz jedes Golfers höherschlagen

Wie ein saftiger, grüner Samtteppich schmiegt sich der 27-Loch Meisterschaftsplatz Dolomitengolf in die bezaubernde Landschaft. Umrahmt von der Skyline der Lienzer Dolomiten, wurden 3 mal 9 individuell kombinierbare Bahnen behutsam in die Natur eingebettet. Hier im sonnenverwöhnten Tal der Drau erwartet den Golfer einer der schönsten Golfplätze und mit dem neuen Dolomitengolf Suites eines der modernsten Golf-Resorts der Alpen.





4



5



6

TIPS FOR TRIPS.



7

| 1 Der hoteleigene 27-Loch Golfplatz wird höchsten Ansprüchen gerecht. | 2 Nach der Runde im Pool oder dem neuen Badehaus entspannen | 3 Kühle Drinks auf der «Chill-Out Terrasse» | 4 Die Gastgeberfamilie Hamacher | 5 Eine Aussicht zum Träumen – auf die angrenzenden Fairways | 6 Elegante Suiten von 45 bis 156 Quadratmetern | 7 Auf den grosszügigen Terrassen das mediterrane Klima geniessen | 8 Das Haubenrestaurant «Vincena» | 9 Kreative Küche mit erstklassigen Produkten | 10 Im Weidegustationsraum lagert so manch edler Tropfen aus aller Welt.



8



9



10

Gerade mal eine «Par 5 Länge» vom Clubhaus des 27-Loch-Meisterschaftsplatzes Dolomitengolf entfernt, öffnete im Sommer 2012 das Designhotel Dolomitengolf Suites seine Türen. Elegant aufeinander abgestimmte Farben, heimische Hölzer, italienische Designer-Möbel und luxuriöse Bäder bescheren den Gästen ein Urlaubsambiente der Extraklasse. Ein parkähnlicher Garten mit Naturteich, ein beheizter Pool und ein grosszügiges Saunahaus laden zum Relaxen ein. Auf dem hauseigenen Meisterschaftsplatz finden Golfer von Ende März bis Ende Oktober ihr Glück, darüber hinaus gehört die Akademie Dolomitengolf zu den professionellsten Golfschulen in Österreich. Beginner und fortgeschrittene Golfer profitieren von den umfangreichen Kurs-Arrangements, bis hin zu Angeboten mit unbegrenzten Greenfees.

Kulinarische Genüsse mit abwechslungsreichen Menüs offeriert das Restaurant «Vincena». Ausgezeichnet mit einer Haube (14 Punkte im «Gault Millau» 2013), legt Küchenchef Chris Cordts mit seinem Team grossen Wert auf saisonale und regionale Produkte. Auf der «Chill-Out-Terrasse» unterhalb des Restaurants – mit spektakulärem Blick auf die angrenzenden Golf-Fairways und

Grüns – werden kühle Drinks und raffinierte Snacks gereicht. Ein absolutes «Muss» ist die Vinothek, in der eine illuminierte Wand den grossen Schatz edler Rotweine beeindruckend in Szene setzt. Alles in allem ist das Dolomitengolf Suites der perfekte Platz für einen Traumurlaub!

Golf-Total im Sommer 2013

4 Nächte (So. bis Do.) bzw. 3 Nächte (Do. bis So.) in der Juniorsuite inkl. unbegrenzten Greenfees für den GC Dolomitengolf, grossem Frühstücksbuffet, 4-Gang-Wahlmenü am Abend, Kaffee, Tee & Mineralwasser im Zimmer gratis.

Pro Person ab 529 Euro

Dolomitengolf Suites

Am Golfplatz 1
A-9906 Lavant
Telefon +43 4852 61122 500
info@dolomitengolf-suites.com
www.dolomitengolf-suites.com

SHORT BREAKS – EINFACH SUPER

Golf & Kultur

im Penha Longa Hotel Spa & Golf Resort



1

2



3





4



5



6

| 1 Das vielfältige Panorama von Lissabon | 2 Traditionelle Baukunst
| 3 Frisch vom Meer | 4 Das beeindruckende Münster Jerónimos
| 5 Die süsse Spezialität: Pastéis de Nata | 6 Das Tram Nr. 28 fährt zu den historischen Punkten der Stadt

Schnell mal abtauchen, durchatmen, den Alltag vergessen, in der Sonne baden. Ohne vorherige grosse Planung, ohne lange Anreise und ohne grosses Gepäck. Städtereisen sind beliebt. Ein bisschen Kultur, Shopping, Neues entdecken. Aber auch eine Runde Golf auf einem tollen Platz, danach noch eine Spa-Anwendung und ein lukullisches Abendessen wären wundervoll. Solche Wünsche gehen in Erfüllung, wenn Sie Lissabon mit dem Penha Longa Hotel Spa & Golf Resort kombinieren.

Besucher tingeln gemütlich mit der Strassenbahn Nr. 28 durch die Stadt, lauschen dem Fado-Gesang von Amateur «Fadistas», während der Wagen unermüdlich zwischen den engen Gassen der Alfama den Hügel hinaufklettert. Die Fahrt geht quer durch das Bairro Alto bis zur Endstation am Friedhof Prazeres. Die Ponte 25 de Abril überspannt mit ihren roten Bögen den Tejo, die Capela de Sao Jerónimo im Stadtteil Belém ist eng mit den Seefahrern und der Zeit der Entdeckungen verbunden. Der Sarg von Vasco da Gama, getragen von sechs steinernen Löwen, steht im Halbdunkel der Kirche, durch deren wunderbare Mosaikfenster sich die Strahlen der Sonne brechen, die an der Atlantikküste rund ums Jahr scheint und den gegenüberliegenden Padrao dos Descobrimentos, der wie eine Karavelle gestaltet ist, in goldenes Licht taucht. Noch ein paar Schritte weiter steht mit dem Torre de Belém eines der gelungensten Bauwerke des Landes und das Wahrzeichen Lissabons. →





| 7 Das grosszügige Penha Longa Resort mit Golfplatz: 3x9-Loch, designt von Robert Trent Jones Junior | 8 Das High-Tech Clubhaus-Restaurant | 9 Der moderne Indoor Swimmingpool | 10 Die gemütliche B Lounge | 11 Der Six Senses Spa | 12 Die hauseigene Kapelle des Resorts

Das ultimative Golfpaket:

für 245 Euro im Deluxe Forest View Zimmer

- inklusive Frühstückbuffet
- unlimitedes Green Fee für 24 Stunden
- freier Zugang zum Spa

inbegriffen Taxen und Service



Penha Longa Resort

Sintra, Portugal

Telefon: +351 219 24 90 27

www.penhalonga.com or www.ritzcarlton.com

Beim heiligen Hieronymus

Wer sich dann von der Hauptstadt Portugals lösen kann, findet an der Costa Lisboa herrliche Ecken und ebensolche Golfplätze. Märchenhaft ist die Gegend zwischen der Serra de Sintra und der Estoril-Küste, 25 Kilometer nördlich von Lissabon. Sie war schon vor langer Zeit bevorzugtes Feriengebiet der portugiesischen Königsfamilie, der Reichen und Adligen des Landes. Hier bauten sie ihre prächtigen Residenzen, ganz in der Nähe des Klosters Penha Longa, das seit dem 14. Jahrhundert vom Orden des heiligen Hieronymus bewohnt wurde. Die Mönche mussten 1834 Portugal verlassen, das Kloster fiel in adligen Besitz, bis es 1988 in eine Ferienanlage umgewandelt wurde, die ihr Angebot bald mit zwei Golfplätzen erweiterte. Seit Anfang 2004 steht das Penha Longa Hotel Spa & Golf Resort unter der Leitung der Ritz-Carlton Hotel Company, die nach umfangreicher Renovierung ein palastartiges Luxushotel für anspruchsvolle Reisende entstehen liess, mit 194 Zimmern und Suiten, fünf Restaurants, Fitness-Center, Innen- und Aussenpools, Tennis- und Squash-Plätzen sowie einem 1500 Quadratmeter Six Senses Spa.

Ein kulinarisches Erlebnis

Ganz besonders zu erwähnen ist die Küche im Penha Longa. Im «Aqua» geniesst der Gast landestypische Leckereien, im «Il Mercato» wird gehobene italienische Küche serviert, das «Midori» gilt als bestes japanisches Restaurant von Portugal. Das «Arola» steht unter der Leitung des Katalanen Sergi Arola, der sich im «Restaurant Cocteleria Sergi Arola Gastro» in Madrid zwei Michelin Sterne erkochte und damit der höchstdekorierter Koch der spanischen Hauptstadt ist. Mit seinem «Arola», das in modernem Design gestaltet ist, verwöhnt er nun auch seine Gäste in Portugal.

Das lichtdurchflutete Restaurant dient während des Tages den Golfspielern als Club-Restaurant, durch die grossen Panorama-Fenster blickt man direkt auf den 1. Abschlag und das 18. Grün vom «Atlantic Course». Eröffnet 1992 und 2010 Gastgeber der Portugal Open, ist der hügelige Parcours eine sportliche Herausforderung, zumal meistens Wind ins Spiel kommt. Herrliche Ausblicke auf das Meer, die Wälder von Sintra sowie auf historische Ausgrabungen machen den Platz optisch beeindruckend. Auch der 1995 eröffnete 9-Loch Platz «Monastery» ist keineswegs zu unterschätzen. Für beide Plätze, die vor rund drei Jahren mit über zwei Millionen Euro erneuert wurden und die zu den 30 besten in Kontinental-Europa gehören, zeichnet Robert Trent Jones Junior. Bessere Bedingungen kann man sich kaum wünschen.

Rückenprobleme?



www.limbic-chair.com

teaching

Golftipps von phil Mickelson, toM Watson, alvaro Quiros und rickie foWler

Von den Besten lernen

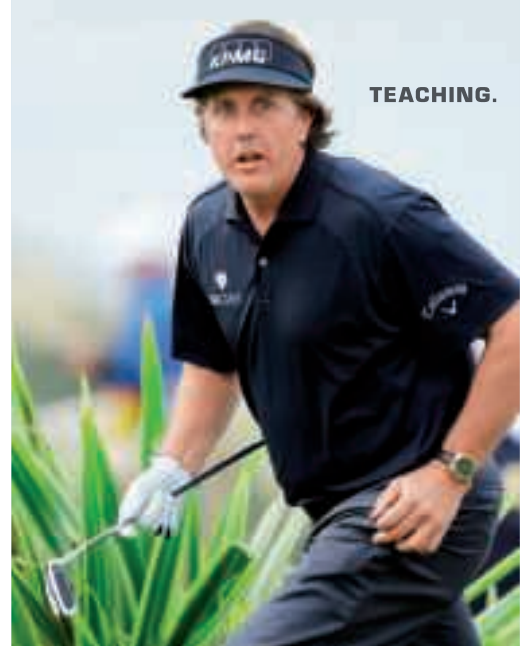


Golftraining ist eine komplizierte Angelegenheit, es existiert eine Fülle verschiedener Tipps und Tricks, die einem von den unterschiedlichsten Teaching Pros immer wieder nahe gebracht werden. Doch wie machen es die Tour Spieler? GOLF LEADER hat den Besten ein wenig über die Schulter geschaut und einige Tipps eingesammelt.

Der lange Schlag aus dem Rough

Phil Mickelsons Tipp:

«Für diesen Schlag müssen Sie den Ball weit vorne aus einem parallel zum Ziel ausgerichteten Stand spielen. Ich platziere ihn auf Höhe des grossen Zehs meines vorderen Fusses. Öffnen Sie das Schlägerblatt, lehnen Sie sich extrem nach vorne. Sie sollten in dieser Position in der Lage sein, Ihren hinteren Fuss anzuheben, ohne dabei die Balance zu verlieren. Jetzt stellen Sie Ihren hinteren Fuss zur Stabilisierung zurück auf den Boden. Und zwar so, dass immer noch etwa 75 Prozent Ihres Gewichts auf dem vorderen Bein liegt. Winkeln Sie Ihre Handgelenke schon zu Beginn des Rückschwungs stark ab, um damit später einen steilen und schnellen Abschwung zu unterstützen. Anschliessend schlagen Sie hart auf den Ball. Während Sie vor dem Treffen des Balls möglichst wenig Gras berühren sollten, empfehle ich direkt nach dem Treffmoment ein grosses Divot. Die geöffnete Schlagfläche und der steile Eintreffwinkel sorgen automatisch für einen flachen Abflug und einen «Hot Run» des Balls.»



TEACHING.

Phil Mickelson

Der linkshändige, US-amerikanische Profigolfer der PGA Tour und dreimaliger Masters-Gewinner ist bekannt für seine spektakuläre Spielweise. Zu seinem Repertoire gehört auch der lange Schlag aus dem Rough.



Fotos: Reuters

Präzision beim kurzen Spiel

Tom Watsons Tipp:

«Entscheidend für die Qualität Ihrer Schläge ist, dass Sie Ihr Gewicht im Treffmoment auf den linken Fuss (bei Rechtshändern) verlagern, sonst befindet sich der tiefste Punkt Ihres Schwungbogens schon vor dem Ball und Sie produzieren reihenweise fette und dünne Treffer. Heben Sie die Ferse Ihres rechten Fusses schon beim Ansprechen des Balls hoch und lassen Sie sie während des ganzen Schlags oben. So behalten Sie den gesamten Schwungverlauf über Ihr Körpergewicht auf dem linken Fuss. Machen Sie das jedoch nicht, wenn Sie Schwierigkeiten haben, konstant nach unten auf den Ball zu schlagen. Der Trick hinter meiner Übung: Sie nehmen schon zu Schwungbeginn die spätere korrekte Impactposition ein, bei der sich der Unterkörper mit Armen und Händen im Einklang bewegt. Verwenden Sie diese Technik sowohl im Training als auch auf der Runde, das Resultat wird Sie überzeugen.» →

Tom Watson

US-Profigolfer Tom Watson (63) ist mit insgesamt acht Major-Siegen einer der erfolgreichsten Profis aller Zeiten. Im Juli 2009, als fast 60-Jähriger, führte Watson bei der Open Championship ein Loch vor Schluss mit einem Schlag Vorsprung. Er verschob jedoch den siegbringenden Putt und verlor im anschliessenden Stechen gegen seinen 24 Jahre jüngeren Landsmann Stewart Cink.



Rickie Fowler

Der erst 24-jährige Rickie Fowler begann 2009 seine Profikarriere und erkämpfte sich beim Qualifikationsturnier Q-School eine PGA-Tour-Card 2010, womit er sich die Startberechtigung auf nahezu allen grossen Golfturnieren der PGA TOUR sicherte. Den ersten Sieg konnte er im Oktober 2011 verbuchen.

Blind Bälle schlagen

Rickie Fowlers Tipp:

«Wenn ich mein Training auf der Driving Range beende, schlage ich gerne noch ein paar Drives mit geschlossenen Augen. Während der Ansprechposition sind sie selbstverständlich noch geöffnet, doch während der gesamten Schwungbewegung halte ich sie geschlossen – bis zum Finish! Dadurch bringe ich meinen Körper dazu, sich das Erlernte bis zum nächsten Training oder zur nächsten Runde zu merken. Denn wenn Sie blind Bälle schlagen, werden Sie sich automatisch viel mehr Ihrer Schwungbewegungen bewusst. Sie bekommen ein besseres Gefühl für Körperhaltung und Gleichgewicht; dafür, wie sehr Ihr Rücken geneigt ist und wie sich Ihr Gewicht innerhalb der beiden Füsse verlagert. Sie werden mit geschlossenen Augen viel kontrollierter schwingen, aus Angst, den Ball nicht zu treffen. Probieren Sie das aber nicht mit einem Eisen, sondern ausschliesslich mit Ihrem Driver.»

Monsterdrives

Alvaro Quiros Tipp:

«Wenn Sie Ihren Ball gerne auf Höhe des vorderen Fusses aufteen, wird es Ihnen in der Regel schwerfallen, dem Ball genügend Roll mitzugeben. Je weiter vorne im Stand Sie den Ball aufteen, desto höher wird er fliegen und desto mehr Backspin ist im Spiel. Für meine Monsterdrives spiele ich den Ball lediglich ein kleines bisschen vor meiner Standmitte, so bekommt er die ideale Flughöhe. Um den Backspin zu reduzieren und den Roll des Balls zu verstärken, empfehle ich, den Ball mit dem oberen Ende des Sweetspots der Schlagfläche zu treffen. Der Ballflug wird so flacher und nach dem Aufkommen springt der Ball nach vorne. Die Gefahr: Treffer so nah am oberen Ende des Schlägerkopfs können auch mal danebengehen. Versuchen Sie diesen Schlag nur, wenn Sie keine andere Wahl haben.»



Alvaro Quiros

Alvaro Quiros grösster Triumph auf der European Tour war der Sieg bei der Dubai World Championship 2011. Einer der Erfolgsgaranten in seinem Spiel sind lange Abschlüsse. 2011 waren sie im Durchschnitt 286 Meter lang – Rang 1 auf der Tour.



KAPWEINE

The Home of South African Wines

www.kapweine.ch



Südafrika
Gourmet & Golf & Wein & Lifestyle
Destination Nr. 1





EUROPEAN PGA TOUR

| Termin | TURNIER Austragungsort Preisgeld |
|------------------|---|
| März 21. – 24. | MAYBANK MALAYSIAN OPEN Kuala Lumpur G&CC, Kuala Lumpur, Malaysia 2750000 Euro |
| April *11. – 14. | MASTERS TOURNAMENT Augusta National GC, Augusta, Georgia, USA |
| 25. – 28. | BALLANTINE’S CHAMPIONSHIP Blackstone GC, Icheon, Seoul, Südkorea 2205000 Euro |
| Mai 16. – 19. | VOLVO WORLD MATCH PLAY CHAMPIONSHIP Thracian Cliffs Golf & Beach Resort, Kavarna, Bulgaria 3000000 Euro |
| *23. – 26. | BMW PGA CHAMPIONSHIP Wentworth Club, Virginia Water, Surrey, England |
| 30.05. – 02.06. | NORDEA MASTERS Bro Hof Slott GC, Stockholm, Schweden 1500000 Euro |
| Juni *13. – 16. | U.S. OPEN CHAMPIONSHIP Merion GC, Ardmore, Pennsylvania, USA |
| *20. – 23. | BMW INTERNATIONAL OPEN Golfclub München Eichenried, Deutschland 2000000 Euro |
| *27. – 30. | THE IRISH OPEN Carton House, Maynooth, Co. Kildare, Irland |



US PGA TOUR

| Termin | TURNIER Austragungsort Preisgeld |
|------------------|---|
| März 21. – 24. | ARNOLD PALMER INVITATIONAL BY MASTER CARD Bay Hill Club & Lodge, Orlando, Florida, USA 6 200 000 Dollar |
| April *11. – 14. | MASTERS TOURNAMENT Augusta National GC, Augusta, Georgia, USA 8 000 000 Dollar |
| 18. – 21. | RBC HERITAGE Harbour Town Golf Links, Hilton Head, SC, USA 5 800 000 Dollar |
| 25. – 28. | ZURICH CLASSIC OF NEW ORLEANS TPC Louisiana, Avondale, Louisiana, USA 6 600 000 Dollar |
| Mai 02. – 05. | WELLS FARGO CHAMPIONSHIP Quail Hollow Club, Charlotte, North Carolina, USA 6 700 000 Dollar |
| *09. – 12. | THE PLAYERS CHAMPIONSHIP TPC Sawgrass, Ponte Vedra Beach, Florida, USA 9 500 000 Dollar |
| 16. – 19. | HP BYRON NELSON CHAMPIONSHIP TPC Four Seasons Resort, Irving, Texas, USA 6 700 000 Dollar |
| Juni *13. – 16. | U.S. OPEN Merion GC, Ardmore, Pennsylvania, USA 8 000 000 Dollar |



SPORTIV + DYNAMISCH:
DER KLASSIKER
IN WEISS

easy-motion
Elektrocaddy

3 Jahre Garantie
auf den Akku

BEGREIFEN UND
ERFAHREN SIE IHN.

- Automatischer Touch and Go durch patentierten Sensorgriff.
- Kleinstes Packmaß mit einem Griff – passt in jedes Auto.
- Selbstverständlich 15 m-Distanz-funktion, automatische Bremse etc.

FEEL THE POWER



SPORTIV + DYNAMISCH:
DER KLASSIKER
IN SILBER ODER SCHWARZ

easy-motion
Elektrocaddy

BEGREIFEN UND
ERFAHREN SIE IHN.

- Automatischer Touch and Go durch patentierten Sensorgriff.
- Kleinstes Packmaß mit einem Griff – passt in jedes Auto.
- Selbstverständlich 15 m-Distanz-funktion, automatische Bremse etc.

MADE IN GERMANY

FEEL THE POWER



LADIES EUROPEAN TOUR

| Termin | TURNIER Austragungsort Preisgeld |
|------------------------|--|
| März *07. – 10. | MISSION HILLS WORLD LADIES CHAMPIONSHIP Mission Hills Haikou-Blackstone Course, Haikou, Hainan, China 451 403 Euro |
| 28. – 31. | LALLA MERYEM CUP Golf de l'Ocean, Agadir, Marokko 325 000 Euro |
| April 19. – 21. | SOUTH AFRICAN WOMEN'S OPEN Southbroom GC, Hibiscus Coast, Südafrika 290 000 Euro |
| Mai 09. – 12. | TURKISH AIRLINES LADIES OPEN National Golf Club Belek, Türkei 250 000 Euro |
| 24. – 26. | DELOITTE LADIES OPEN The International Amsterdam, Niederlande 250 000 Euro |
| *30.05. – 02.06. | UNICREDIT LADIES GERMAN OPEN BY AUDI Gut Häusern bei München, Deutschland 350 000 Euro |
| Juni 13. – 16. | OPEN DE ESPANA FEMENINO 350 000 Euro |
| 20. – 23. | ALLIANZ LADIES SLOVAK OPEN Golf Resort Tale, Brezno, Slowakai 250 000 Euro |



LADIES PGA TOUR

| Termin | TURNIER Austragungsort Preisgeld |
|------------------------|---|
| März 14. – 17. | RR DONNELLEY LPGA FOUNDERS CUP Phoenix, Arizona, USA 1 500 000 Dollar |
| 21. – 24. | KIA CLASSIC Carlsbad, Kalifornien 1 700 000 Dollar |
| April 04. – 07. | KRAFT NABISCO CHAMPIONSHIP Rancho Mirage, Kalifornien, USA 2 000 000 Dollar |
| 17. – 20. | LPGA LOTTE CHAMPIONSIP BY J GOLF Kapolei, Oahu, Hawaii 1 700 000 Dollar |
| Mai 23. – 26. | PURE SILK-BAHAMAS LPGA CLASSIC Paradise Island, Bahamas 1 300 000 Dollar |
| 31.05. – 02.06. | SHOPRITE LPGA CLASSIC BY ACER Galloway, New Jersey, USA 1 500 000 Dollar |
| Juni 06. – 09. | WEGMANS LPGA CHAMPIONSHIP Pittsford, New York, USA 2 250 000 Dollar |
| 21. – 23. | WALMART NW ARKANSAS CHAMPIONSIP BY P&G Rogers, Arkansas, USA 2 000 000 Dollar |
| *27. – 30. | U.S. WOMEN'S OPEN Southampton, New York, USA 3 250 000 Dollar |

- * **BESUCH LOHNT SICH:** Nahe gelegene Turniere
- * **BESUCH LOHNT SICH:** besonderes Turnier / Major Event

GOLF FÜR ALLE

Nur 30 Min. von Winterthur!

20% auf Greenfee 4er-Abo Jetzt zugreifen und profitieren!

Montag bis Freitag 18-Loch CHF 256.– statt 320.–, 9-Loch CHF 160.– statt 200.–; Montag bis Sonntag 18-Loch CHF 320.– statt 400.–, 9-Loch CHF 192.– statt 240.–*

Spielen Sie auf dem grössten Schweizer Golfplatz mit bester Infrastruktur:

- ▶ 39-Loch-Anlage mit wechselnden Kurskombinationen
- ▶ Öffentliches Restaurant Golf 36
- ▶ Gratis-Parkplätze

*Spezialangebot bis Ende Mai im Golfpark Waldkirch erhältlich und bis Ende 2013 gültig. Das Greenfee 4er-Abo ist übertragbar.

An Ihrem Geburtstag spielen Sie kostenlos.
Voraussetzungen für 18-Loch-Anlage 1: min. HCP 36
für 18-Loch-Anlage 2: min. PR

Golfpark Waldkirch
Moos, 9205 Waldkirch
Telefon +41 (0)71 434 67 67
info@golfwaldkirch.ch
www.golfwaldkirch.ch

GOLF PARK
WALDKIRCH · ST.GALLEN
MIGROS



RACE TO DUBAI – EUROPÄISCHE GELDRANGLISTE 2013

STAND 25.02.2013

| | | | | |
|-----|--|-------------------|-----|--------------|
| 1. | | Richard Sterne | RSA | 521.389 Euro |
| 2. | | Scott Jamieson | SCO | 436.205 Euro |
| 3. | | Louis Oosthuizen | RSA | 435.328 Euro |
| 4. | | Charl Schwartzel | RSA | 421.432 Euro |
| 5. | | Jamie Donaldson | WAL | 419.932 Euro |
| 6. | | Thorbjörn Olesen | DEN | 395.478 Euro |
| 7. | | Ian Poulter | ENG | 371.546 Euro |
| 8. | | Chris Wood | ENG | 363.704 Euro |
| 9. | | Stephen Gallacher | SCO | 348.452 Euro |
| 10. | | George Coetzee | RSA | 332.598 Euro |

| | | | | |
|------|--|--------------------|-----|--------------|
| 21. | | Martin Kaymer | GER | 200.689 Euro |
| 32. | | Matteo Manassero | ITA | 147.399 Euro |
| 45. | | Marcel Siem | GER | 97.937 Euro |
| 50. | | Maximilian Kieffer | GER | 81.076 Euro |
| 51. | | Francesco Molinari | ITA | 79.539 Euro |
| 61. | | Bernd Wiesberger | AUT | 67.403 Euro |
| 171. | | Moritz Lampertz | GER | 5.775 Euro |
| 184. | | Martin Wiegele | AUT | 2.259 Euro |

The Race to Dubai ist eine mit einem 7,5 Mio. US Dollar Bonus-Preispool dotierte Wettkampfserie, bestehend aus allen für die Geldrangliste relevanten Turnieren der European Tour einer Saison und wird jährlich mit der Dubai World Championship beendet. Der Sieger erhält die Harry Vardon Trophy, 1,5 Million US Dollar und die 10-jährige Spielberechtigung auf der European Tour.



FEDEXCUP – POINTS

STAND: 25.2.2013

| | | | | |
|-----|--|---------------------|-----|-------|
| 1. | | Brandt Snedeker | USA | 1.282 |
| 2. | | Matt Kuchar | USA | 811 |
| 3. | | Phil Mickelson | USA | 604 |
| 4. | | Hunter Mahan | USA | 600 |
| 5. | | Brian Gay | USA | 582 |
| 6. | | John Merrick | USA | 565 |
| 7. | | Russel Henley | USA | 562 |
| 8. | | Charles Howell III. | USA | 554 |
| 9. | | Dustin Johnson | USA | 539 |
| 10. | | Tiger Woods | USA | 523 |

Der FedEx Cup ist die 2007 neu eingeführte Meisterschaft der PGA Tour, bei der erstmals im Playoff-Stil gespielt wird. Gesponsert wird die hochdotierte Veranstaltung von FedEx. Mit 10 Millionen US-Dollar für den Sieger, ist das Preisgeld das höchste, das es im Golfsport zu gewinnen gibt. Insgesamt werden jährlich über den FedEx Cup Preisgelder von 35 Millionen US-Dollar ausgeschüttet. Das Preisgeld wandert anders als bei üblichen Turnieren nicht in Form von Bargeld an die Spieler, es wird in einen Pensionsfonds eingezahlt. Erst nach dem Karriereende, frühestens aber wenn der Spieler 45 Jahre alt ist, wird es ausgezahlt.

Rasenmähen war gestern. Heute ist Honda Miimo.



Honda Miimo ist ein Roboter-Rasenmäher der neuesten Generation: er lädt sich selbstständig auf, fährt automatisch um alle Hindernisse herum und stoppt - wenn nötig - in kürzester Zeit, was ihn absolut sicher macht.

Honda Miimo ist zukunftsweisend, nicht nur wegen seines Schnittersystems, sondern vor allem wegen seiner Selbstständigkeit. Dank seiner Erfahrung aus der Robotik-Technologie ist es Honda gelungen, den perfekten Rasenmäher zu entwickeln: leistungsstark, sicher und vollautomatisch – damit Sie immer von einem perfekten Rasen profitieren werden.



HONDA
The Power of Dreams




HONDA
POWER EQUIPMENT

380 Händler in der Schweiz www.honda.ch

WORLD GOLF RANKING

STAND 25.02.2013

HERREN

| | | | | |
|------|---|--------------------|-----|-------|
| 1. |  | Rory McIlroy | NIR | 12.09 |
| 2. |  | Tiger Woods | USA | 8.91 |
| 3. |  | Luke Donald | ENG | 7.35 |
| 4. | | Brandt Snedeker | USA | 6.82 |
| 5. | | Louis Oosthuizen | RSA | 6.36 |
| 6. | | Justin Rose | ENG | 6.35 |
| 7. | | Adam Scott | AUS | 5.78 |
| 8. | | Lee Westwood | ENG | 5.45 |
| 9. | | Phil Mickelson | USA | 5.14 |
| 10. | | Bubba Watson | USA | 5.09 |
| 28. | | Martin Kaymer | GER | 3.46 |
| 36. | | Francesco Molinari | ITA | 3.13 |
| 44. | | Matteo Manassero | ITA | 2.59 |
| 65. | | Marcel Siem | GER | 1.99 |
| 69. | | Bernd Wiesberger | AUT | 1.94 |
| 201. | | Lorenzo Gagli | ITA | 0.88 |
| 276. | | Edoardo Molinari | ITA | 0.63 |
| 376. | | Maximilian Kieffer | GER | 0.44 |
| 377. | | Jose M. Olazabal | ESP | 0.44 |
| 590. | | Florian Praegant | AUT | 0.23 |
| 609. | | Martin Wiegele | AUT | 0.22 |
| 614. | | Markus Brier | AUT | 0.22 |
| 648. | | HP Bacher | AUT | 0.20 |
| 798. | | Bernd Ritthammer | GER | 0.12 |

DAMEN

| | | | | |
|------|--|------------------|-----|------|
| 1. |  | Yani Tseng | TPE | 9.78 |
| 2. |  | Na Yeon Choi | KOR | 8.49 |
| 3. |  | Stacy Lewis | USA | 7.88 |
| 4. | | Inbee Park | KOR | 7.51 |
| 5. | | Shanshan Feng | CHN | 6.75 |
| 6. | | Jiyai Shin | KOR | 6.68 |
| 7. | | Suzann Pettersen | NOR | 6.46 |
| 8. | | So Yeon Ryu | KOR | 6.28 |
| 9. | | Ai Miyazato | JPN | 6.03 |
| 10. | | Mika Miyazato | JPN | 5.37 |
| 32. | | Sandra Gal | GER | 2.83 |
| 48. | | Caroline Masson | GER | 2.01 |
| 267. | | Anja Monke | GER | 0.39 |
| 413. | | Stefanie Michl | AUT | 0.12 |
| 434. | | Elisabeth Esterl | GER | 0.11 |
| 452. | | Miriam Nagl | GER | 0.09 |

Golf Rastenmoos – der sympathische Golfplatz vor den Toren Luzerns



Tageshit:

Tageskarte inkl. Tagesmenü CHF 95.- !
Montag bis Freitag – ganzes Jahr

Sommer-Ferien Hit 15. Juli - 15. August !

2 für 1 Greenfee's bei 2 Personen – 18 Loch
Montag – Freitag
(ohne Turniere, ohne Feiertage)

HCP wirksame 9 Loch Turniere – After lunch und after work



divots



Karlsson mit Yips

Und plötzlich ging gar nichts mehr. Das Schlimmste, was einem Golfer passieren kann: Yips, das plötzliche Muskelzucken, das ein vernünftiges Putten oder Schwingen praktisch verunmöglicht. Jüngstes Opfer: Ryder-Cup-Star Robert Karlsson. Beim Schweden war es so schlimm, dass er die Teilnahme bei den Open Championship im Royal Lytham & St. Annes Club nach drei Löchern auf der Proberunde absagen musste •

Der neue Ryder-Cup-Captain

Er hatte einen der unmöglichsten Schwünge auf der europäischen Tour: Der Ire Paul McGinley. Das ging so weit, dass er seinen Job als Pro verlor und zurück auf die Tour musste. Immerhin vier Mal konnte er sich darauf als Sieger eines Tour-Events feiern lassen. Nun kommt der Dubliner aber noch zu höheren Ehren. Er wird 2014 das europäische Team im Ryder-Cup anführen. Dies nicht zuletzt, weil sich zahlreiche Spieler, darunter Rory McIlroy, für ihn eingesetzt haben •





Ladies in Augusta

Eine der letzten Hürden ist gefallen: Erstmals in seiner Geschichte hat der erzkonservative Augusta National Golfclub Frauen als Mitglieder aufgenommen. Die Ehre fiel der ehemaligen US-Außenministerin Condoleezza Rice und der Investment Unternehmerin Darla Moore zu. Die beiden erhalten wie alle Mitglieder und sämtliche Sieger des Masters in Augusta ein Green Jacket. Das könnte auch ein Zeichen für den Royal & Ancient Club of St. Andrews sein, wo es nach wie vor heisst: Men only •

Der Nachzügler

Es gibt Angenehmeres, als im Flight hinter Tiger Woods und Phil Mickelson zu spielen. Das musste der US-Profi Stephen Ames auf der US Tour erfahren. «Bitte, hier spielen auch noch andere», rief er den rund 80 Journalisten, die dem Flight der Superstars folgten, hinterher, weil sie permanent über die Vorgrüns trampelten •



15,2 Millionen Dollar

So viel verdiente der Amerikaner Brandt Snedeker, unter anderem Sieger des FedExCup-Finals, letztes Jahr und war damit der Bestverdienende weltweit. Auf Platz zwei folgt mit Rory McIlroy (14,9 Mio.) der beste Europäer. Stolze Summen, doch noch lange nicht Rekord. Den hält nach wie vor Tiger Woods, der 2007 nicht weniger als 21 Millionen an Preisgeldern einspielte •

INFO

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Tiger Woods | 2007: 21 002 706 \$ |
| 2. Tiger Woods | 2009: 20 948 054 \$ |
| 3. Vijay Singh | 2008: 16 846 707 \$ |
| 4. Brandt Snedeker | 2012: 15 203 943 \$ |
| 5. Rory McIlroy | 2012: 14 947 402 \$ |
| 6. Jim Furyk | 2010: 14 809 622 \$ |

Quelle: www.golfchannel.com





Beinbruch

Er gilt als der Gentleman unter den europäischen Golfern, als Liebhaber von Zigarren und schönen Rotweinen. Dafür dürfte er nun genügend Zeit haben: Den anstatt sich auf sein 600. Turnier auf der European Tour vorzubereiten, heisst es für Miguel Angel Jimenez Beine hochlagern. Der Spanier, seit Jahren auch Publikumsliebbling in Crans Montana, brach sich beim Skifahren in der Sierra Nevada das Schienbein •



Saurer Daly

John Daly, 45, wurde wieder einmal seinem Ruf als enfant terrible gerecht und benahm sich alles andere als gentlemanlike. Bei den Hong Kong Open warf er nach einem missglückten Putt seinen Putter in die Bäume, weil er sich von den vielen Handys und Kameras gestört fühlte. Der Amerikaner muss nun mit einer empfindlichen Busse rechnen •

Das Aus für Schüco

Die Liste liest sich wie das Who is who des Golfsports: Martin Kaymer (Foto), Bernhard Langer, Bubba Watson, Colin Montgomerie, Dustin Johnson oder Ian Poulter.

Sie alle und noch einige mehr waren Markenbotschafter für den Solar- und Fassadenbauer Schüco. Nun ist Schluss mit dem Golf-sponsoring des deutschen Unternehmens, das auch die Schüco Open, ein Einladungsturnier mit zahlreichen Stars, veranstaltete.

Grund für den Ausstieg: die Einbrüche im Geschäft mit der Solarenergie •



Kein Bock auf Golf

Wo ist Golf am populärsten? Das wollte die HSBC Group, einer der grössten Sponsoren im Golfsport, wissen. Kürzlich wurden die Ergebnisse der Untersuchung bekannt gegeben. Mit erstaunlichen Resultaten: Angeführt wird das Feld von China. Noch erstaunlicher: Schlusslicht ist Deutschland und Vorletzter Frankreich, und die tragen immerhin den Ryder-Cup 2018 aus •





Scheichs ohne Stars

Manchmal nützt alles Geld der Welt nichts. Das mussten die Veranstalter der sogenannten Desert Swing der European Tour schmerzlich erfahren. Noch nie nahmen so wenige Stars an den drei Turnieren in Abu Dhabi, Katar und Dubai teil. So spielte Tiger Woods, der üblicherweise ein Startgeld von drei Millionen verlangt, lediglich das Turnier in Abu Dhabi, genau gleich wie der beste Europäer Rory McIlroy. Doch das wars dann auch schon. So fehlen praktisch alle amerikanischen Stars in Middle East. Am härtesten trifft es dabei Dubai: Dort wird von den Top Ten der Weltrangliste lediglich Lee Westwood aufteufen. Eine Folge der Turnierglobalisierung und eines starken US PGA Tour-Kalenders mit hohen Preisgeldern und vielen Weltranglistenpunkten •

Stressfrei

Golf kann so schön sein – wenn man sein Spiel geniessen kann. Das geht aber nur, wenn man keinen Stress dabei empfindet. Und Stress hat man meist deshalb, weil man zu langsam spielt und von allen Seiten unter Druck gerät. Das passiert vor allem Anfängern. Ihr Problem ist jedoch, dass sie gar nicht wissen, wo sie die Zeit beim Spiel verlieren. Diesen Spielern soll das Buch «Zügig golfen ohne Stress» helfen. Es zeigt für alle Phasen einer Golfrunde, wo man Zeit verlieren kann – und wie man das verhindert. «Zügig golfen ohne Stress» ist die ideale Lektüre für Spieler, die gerade ihre Platzreife erworben haben, aber auch fortgeschrittene Spieler sollten es jeweils zum Saisonbeginn noch einmal lesen •



CAROLINE ROMINGER
sechsfache Schweizermeisterin
Goes the smart way.



www.at-hena.ch

T 043 305 82 45

Elektro Golf Trolley

CHF 1'290.–

Elektronische Bremse

Top Lithium Batterie



equipment

STIMMT IHRE EINSTELLUNG?

Schläger TRUPPE

Als Trend für die kommende Saison können sicherlich die vielen verstellbaren Driver genannt werden.

Fast alle Hersteller sind mit einem «adjustable» Driver am Start. Anpassungsmöglichkeiten von Loft und Schlagflächenposition sind heute an der Tagesordnung. Die Gelegenheit der Abstimmung des Drivers hilft jedem Spieler, die Eigenschaften des Spielgeräts seinem Spiel anzupassen. Golf LEADER beantwortet Ihnen die wichtigsten Fragen zu den neuen Highlights.



Flugkurve und Richtung des Balls werden durch die Schlagflächenstellung und den Loft im Treffmoment entscheidend beeinflusst. Die meisten Golfer treffen den Ball gut, könnten jedoch mit ihrem Driver noch mehr erreichen. Vielfach verfügen sie über ein konstantes Schlagmuster, welches mit Technik schwer zu korrigieren ist. Heute gibt es geeignete Lösungen für alle Spieler, die den Slice oder Hook verringern wollen oder aber gezielt einen Draw oder Fade schlagen möchten, ohne dabei die Grundzüge ihres Schwunges wesentlich zu verändern.

CHECKLISTE DRIVERKAUF

- Ein optimales Fitting für den Driver findet auf jeden Fall outdoor und mit Launch Monitor statt. Nur so ist man in der Lage, die gesamte Länge des Ballflugs zu beurteilen.
- Die eigenen Schläger sollten wenn immer möglich mitgebracht werden. Nur so kann ein Vergleich mit neuen Modellen gemacht werden.
- Idealerweise stehen dem Clubfitter mehrere Fittingsysteme zur Verfügung. Nur so hat man die Möglichkeit, den optimalen Driver auszusuchen, zu testen und zu vergleichen.
- Der optimale Driver ist nicht immer der längste. Gute Ballkontrolle und geringe Abweichung vom Ziel helfen, das Ergebnis zu verbessern.

Mehr als zehn Marken haben auf die Saison 2013 verstellbare Driver auf den Markt gebracht. Mit wenigen Handgriffen kann der Golfer die Eigenschaften seines Spielgeräts verbessern und anpassen. Ohne die Herausforderung des Spiels zu verringern, erlauben die neuen Driver, Anpassungen bei den Schlägern vorzunehmen, welche vielen Golfern helfen, mit einem Schläger zu spielen, der besser auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Was bringt die richtige Einstellung?

Nicht nur Spitzengolfer können von diesen neuen Technologien profitieren. Die Abstimmung des Drivers kann bei jedem Golfer auf sein spielerisches Können und auf seinen Schwung abgestimmt werden. Die neuen Produkte helfen mit der entsprechenden Einstellung auch Spielern einen geraden Schlag zu produzieren, die notorisch einen Fehlschlag haben. Auch bei «Mini-Golfkrisen» kann der Driver ange-

passt werden. Dies hilft vorübergehend und ermöglicht ein stressfreieres Spiel. Sobald die Fehler durch Golflektionen und Training behoben sind, kann der Golfschläger wieder in die original Position eingestellt werden.

Witterungseinflüssen Rechnung tragen

Nasse, weiche Fairways verlangen eine etwas höhere Flugbahn, das heisst maximale Carry-Länge des Balls. Trockene, harte Fairways erlauben flachere Flugbahnen. Ein guter Roll auf dem harten Fairway schenkt manch einem Golfer ein paar Meter Länge mehr. Kälte, Hitze und Windverhältnisse beeinflussen den Ballflug. Mit entsprechenden Anpassungen an einem «adjustable» Driver, kann diesen Anforderungen Rechnung getragen werden.

Für die Saison 2013 sind verschiedenste Marken in diesem Bereich gut aufgestellt. Egal, ob Cobra, Taylor Made, Nike, Callaway, Ping, Titleist. Aus der riesigen Auswahl findet sich bestimmt auch ein Modell, das zu Ihrem Spiel passt.

Clubfitting unerlässlich

Um bei der enormen Auswahl die richtige und beste Abstimmung zu finden, ist es notwendig, ein entsprechendes Driver Fitting durchzuführen. Kaufen Sie auf keinen Fall einen Schläger auf Empfehlung. Der Tipp mag zwar gut gemeint sein, hilft aber nicht wirklich – denn was für andere gut ist, muss noch lange nicht zu ihrem Spiel passen. Ein fachmännisches Fitting gibt ihnen Gewissheit, die richtige Wahl getroffen zu haben. →

4 PUNKTE – WESHALB EIN VERSTELLBARER DRIVER:

- Verringerung des Hooks oder Slices
- Für Liebhaber eines Draws oder Fades
- Bei Mini-Golfkrisen
- Witterungseinflüsse

INFO

Hier gibt es die Möglichkeit, Ihren Driver zu fitten:

- Waldkirch, www.umbrail.com
- Domat/Ems, www.umbrail.com
- Wettswil a. Albis, www.umbrail.com
- GC Thunersee, www.pargolf.ch

Haben Sie die Abstimmung gefunden, haben Sie die Qual der Wahl, um aus dem Farbsortiment Ihren Favoriten auszusuchen. Links Damen- und rechts Herren-Modelle. Tolles Design!



COBRA AMP CELL

Die neue MyFly Technologie von Cobra kann individuell den persönlichen Bedürfnissen des Golfers angepasst werden. Auch aktuellen Wetterbedingungen und Platzverhältnissen kann mit diesem Driver Rechnung getragen werden. Die SmartPad-Technologie sorgt automatisch für eine neutrale Ansprechposition, unabhängig von der Loft-Einstellung. Preise: 399 Euro, Standard 299 Euro, Offset 269 Euro



Erlaubt dem Golfer zwischen 6 Loft- und Flugkurven-Einstellungen



Durch das Heraus-schrauben des «Drehknopfs» wird die Ansprechposition nach Belieben verändert. Es sind 7 verschiedene Face-Angle-Optionen möglich. Eine wirkliche Innovation.

TAYLOR MADE R1 DRIVER

Nicht nur sportliches Design und die neue Ausrichtungshilfe überzeugen beim Taylor Made R1, sondern auch die variablen Gewichte im Schlägerkopf ermöglichen die perfekte Anpassung für jeden Golfer für mehr Distanz und Genauigkeit.

Preise: 599 Euro Tour-Version, 499 Euro Standard-Version



Der Spieler wählt über 12 Loft-Optionen zwischen 8° und 12°

INFO

«tuning app»

Um das Potenzial des neuen R1 Drivers voll zu nutzen und seine zahlreichen Einstellungsmöglichkeiten für die Verbraucher leichter verständlich zu machen, hat Taylor Made eine eigene «tuning app» für dieses Produkt entwickelt. <https://itunes.apple.com/us/app/r1-tuning/id596796488?mt=8>

NIKE

VR_S COVERT

Aus der Verbindung von drei patentierten Technologieplattformen – Hochgeschwindigkeits-Cavity-Back, FlexLoft-Justierbarkeit und NexCOR-Schlägerblatt soll sich mehr Weite, Kontrolle und Toleranz ergeben. Dank des FlexLoft-Justiersystems lassen sich Loft und Schlägerkopfausrichtung jederzeit problemlos variieren. **Preise: 399 Euro Tour-Version, 299 Euro Standard-Version**

15 verschiedene
Variationsmöglichkeiten
in einem einzigen
Schläger

EQUIPMENT.



CALLAWAY

X-HOT

Dank der Optifit-Technologie lässt sich die einstellbare Speed-Frame-Schlagfläche des X Hot öffnen, square oder geschlossen ausrichten. Die Speed-Frame-Schlagfläche sorgt mit hoher Ballgeschwindigkeit über die gesamte Schlagfläche für höhere, konstantere Weiten.

Preis: 329 Euro

PING

G25

Für alle Spieler – vom Anfänger bis hin zum Tourspieler – soll der verstellbare G25 Driver die Wahl für verbesserte Weite und Genauigkeit sein. Grosse Fehlertoleranz und eine Anpassungsmöglichkeit der Standardeinstellungen von 8,5°, 9,5°, 10,5° und 12° beim Loft, um ein halbes Grad plus oder minus zu verändern. **Preis: 379 Euro**



INFO

Neu: Die richtige Einstellung – auch beim Putter
PING präsentiert auf diese Saison längenverstellbare Schäfte für Putter. Der Scottsdale TR™ Putter wurde nach dem sogenannten «True Roll» benannt, dem unverfälschten Rollverhalten, das Ergebnis der innovativen, neuen und unterschiedlich tief ausgeprägten Rillen von PING.

Achtung: Die United States Golf Association und R&A gaben bekannt, dass ab 2016 das Fixieren des Putters am Körper nicht mehr gestattet ist. Die Länge des Putters bleibt dabei frei wählbar.



FARBRAUSCH AM GRÜN

TRENDMARKEN:

PUMA – GR – SUNPOLO

Es ist Schluss mit winterlicher Tristesse à la Grau in Grau. Lust auf erste Spiele, Sonne und bunte Farben macht sich breit und verspricht echten Golfgenuss. Was dafür in puncto Fashion nicht fehlen darf, zeigen wir auf den folgenden Seiten ...



Er ist wieder da – neu gesponsert von COBRA und PUMA: Der schwedische Profi-Golfer Jesper Parnevik, bekannt für sein stets aufgeklapptes Sonnenschild und seinen exzentrischen Kleidungsstil, kehrt nach verletzungsbedingter Auszeit wieder zurück auf die PGA Tour.



PUMA

Die neue PUMA CELL Technologie ist für ein optimales Mikroklima zuständig. Die dezent platzierten Logos helfen interessierten Golfern dabei, die für sie passende CELL Technologie auszuwählen: Von wind-, dry- bis warm- und cool-Logos hat der Golfer die Qual der Wahl.

www.puma.com/cell



LIFE'S A GAME
GOLFING
IS SERIOUS



Get Your Daily Iron
Requirement



GR

GR steht für Golfers Rebellion und ist an junge und junggebliebene Golfer gerichtet, welche auch neben dem Fairway zeigen wollen, für welche Sportart ihr Herz schlägt. Günstig und frech, mehr unter:

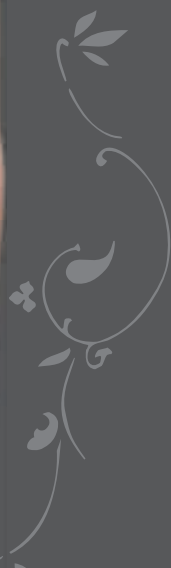
www.golfpro365.com

SUNPOLO

Die Sunpolos von Re-Apparel sind im Arm-, Rücken- und Dekolleté-Bereich sonnendurchlässig. Das Material lässt mit seiner feinen Webart zwar die bräunenden UVA-Strahlen passieren, bleibt dabei aber blickdicht und filtert den Grossteil der schädlichen UVA-Strahlen heraus. Kombiniert mit einer leichten Sonnencreme steht der streifenfreien Golf-Bräune nichts mehr im Weg. Erhältlich mit oder ohne Ärmel und zu einem erschwinglichen Preis,

www.sunpolo.de





LUXE ORGANIC

VETIA FLORIS

THE REWARDS OF LUXURY

Finest botanical skincare – Made in Switzerland



www.vetiafloris.com

Vertrieb Schweiz: www.tanner-sa.ch

As you like it

GOLF UND WELLNESS IN SÜDTIROL



Das Motto des Ganischgerhof Mountain Resort & SPA lautet seit einigen Jahren «As you like it». Es verkörpert ein neues Konzept, in dem Individualität, Genuss und Freiheit im Vordergrund stehen.

Das mit 300 Sonnentagen im Jahr freundliche Wetter in Deutschnofen in der Nähe der Südtiroler Hauptstadt Bozen lädt zu Spaziergängen oder längeren Wanderungen in einer fantastischen Naturkulisse ein. Auch Radfahrer kommen im Eggental voll auf ihre Kosten.

Vor allem für Golfer hält das Hotel Ganischgerhof gute Angebote bereit. Nur zehn Minuten vom Hotel entfernt befindet sich der Golf Club Petersberg. Der 18-Loch-Platz liegt auf einem Hochplateau. Das Hotel ist Gründungsmitglied des Golfclubs, daher stehen seinen Gästen viele Vorteile zur Verfügung. In der Umgebung befindet sich auch der Golf Club Karersee. Der hochalpine 9-Loch-Kurs glänzt mit seiner einzigartigen Kulisse direkt am Fusse des Bergmassivs «Rosengarten».

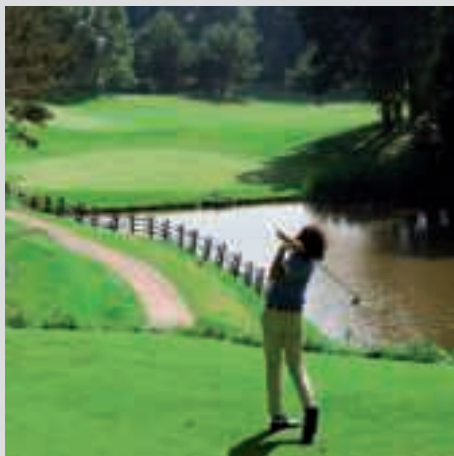
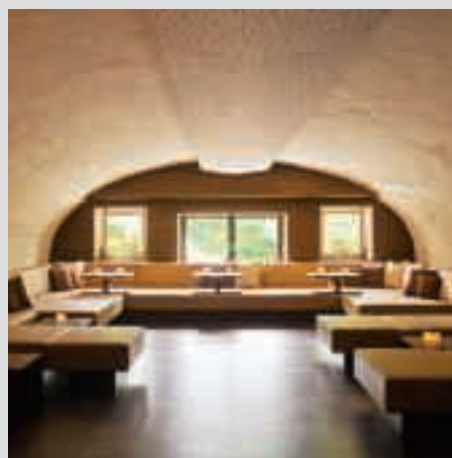
Im Ganischgerhof haben Sie die Möglichkeit, sich zwischen dem 4-Gänge-Gourmet, dem 5-Gänge Gala-Menü oder dem À-la-Carte-Angebot zu entscheiden. Zudem bleibt den Gästen bei der Wahl des Sitzplatzes jegliche Freiheit zwischen dem Restaurant, der Lounge, der Kaminstube, der SPA & Garden Bar oder bei entsprechendem Wetter der Rosengartenterrasse mit Panoramablick. Der Ganischgerhof Mountain Resort & SPA****S bietet weitere Besonderheiten. Zum Beispiel den 850 m² grossen Panorama-Spa-Bereich.

Ganischger Golftage

(vom 18.05.2013 – 03.11.2013)

- 4 Tage Übernachtung mit Verwöhnfrühstück
- 1 x Gala Dinner für 2 Personen
- 2 x Greenfee Package GC Petersberg (2 Greenfee pro Person)
- 2 x SPA Gutschein à 20 Euro zur freien Behandlungswahl

Ab 736 Euro pro Zimmer in Doppelbelegung



Ganischger Golf Cup Weekend 2013

(vom 25.09.2013 – 29.09.2013)

- 4 Tage Übernachtung mit Verwöhnfrühstück im Ganischgerhof
- 2 geführte Golfrunden auf den schönsten Plätzen Südtirols
- Teilnahme am Ganischger Golf Cup (GC Petersberg)

Ab 840 Euro pro Zimmer in Doppelbelegung



Ganischgerhof Mountain Resort & SPA****S

Schwarzenbach 22
39050 Deutschnofen (BZ) - Italien
Telefon: +39 0471 616504
E-Mail: office@ganischgerhof.com, www.ganischgerhof.com



talk

Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER

Golf LEADER

im Gespräch:

- Mehr Freizeit dank
externer Lohnverarbeitung
- Werben mit der
richtigen Tasse

Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER Golf  LEADER

SALÄR- UND PERSONAL-ADMINISTRATIONS-SERVICECENTER DER SWISSPAYROLL AG

Mehr Zeit für die *schönen Dinge* des Lebens!

Als Tochtergesellschaft der INEL-DATA AG unterstützt und berät die swisspayroll ag seit über 30 Jahren Schweizer KMU-Kunden in den Bereichen Personal-Administration und Lohnbuchhaltung (swissdec-zertifiziert). Sei es direkt via Fachabteilung mit Software und Beratung oder als externes Service-Center mit Dienstleistungen. Und das mit dem nötigen Know-how, Praxisbezug, Qualität, Leidenschaft und Engagement, sowie höchster Datensicherheit, absoluter Diskretion und fairer Partnerschaft. Für Unternehmer und Führungskräfte ist es wichtig zu wissen, dass ihr Payroll in kompetenten Händen ist. Es befreit die Gedanken – nicht zuletzt auch beim Golfen.

Herr Leimgruber – in welcher Form haben Sie und Ihr Unternehmen mit Golf zu tun?

Persönlich interessiert mich die Sportart sehr. Leider hat es bisher nur zu einzelnen Putting-Competitions und zum Besuch einer Driving Range gereicht, die meiste Zeit investiere ich in meine Familie und meinen Beruf. Unternehmensseitig haben wir gar nichts mit Golf zu tun, doch zumindest ermöglichen wir durch unseren Service, dass Golferinnen und Golfer öfter und länger ihrem Hobby nachgehen können.

Dagegen hätte wohl niemand etwas einzuwenden. Ihr Firmenname swisspayroll ag lässt ja schon einiges vermuten. In welcher Form können Sie und Ihr Team unterstützen und entlasten?

Nebst der steigenden sozialen Verantwortung eines Unternehmens wird seit längerer Zeit bemerkt, dass die administrativen Aufwände und Verpflichtungen – vor allem im Bereich Personal und Lohn – enorm zugenommen haben und weiter zunehmen werden. Zudem benötigt man bereits heute einen eigenen Spezialisten mit interner Stellvertretung. Aber wer hat dafür schon die Zeit und die Mittel?

Genau hier greifen dann unsere Dienstleistungen, denn gerade Lohnbuchhaltung und Personaladministration eignen sich auf Grund der sich stets verändernden gesetzlichen Vorgaben und des linearen Ablaufes für ein Outsourcing an einen externen Spezialisten. Durch die Auslagerung der Aufgaben befreit man sich vom Druck fixer Zahlungstermine und Gesetzes-Anpassungen wie



Zur Person:

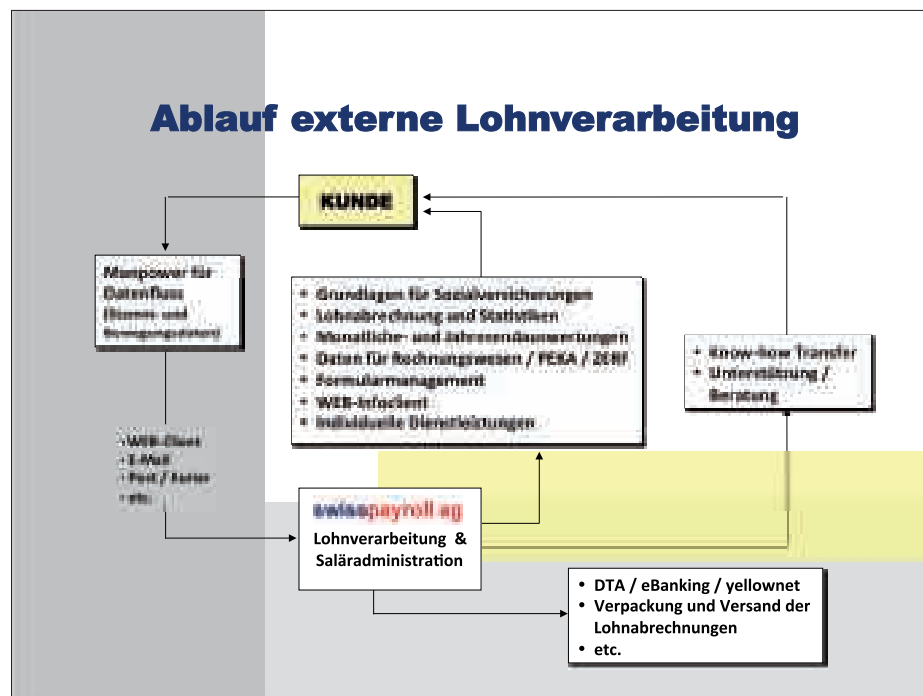
Urs Leimgruber

Als Betriebswirt mit viel Praxiserfahrung, kompetenter Gesprächspartner in PAYROLL-Fragen.

Weitere Infos:

swisspayroll ag

Lenzbüelstrasse 2
8370 Sirnach
uleimgruber@sps-ag.ch
www.sps-ag.ch
www.ineldata.ch



auch von der Stellvertretungspflicht (Risk-Management!), Software-Investition und Hardware-Risiko, was insgesamt natürlich Freiraum für andere Dinge schafft.

Also sprechen wir hier von einer Art Treuhandlösung im Bereich Human Resources?

Für einen Teil unserer Dienstleistungen schon. Sehen Sie, beim Golfspiel gilt es ja auch, den Ball mit möglichst wenigen Schlägen in ein Loch zu spielen. Trotzdem gibt es neben dem sportlichen Ehrgeiz noch weitere Aspekte, die den Einzelnen zum Golfspiel animieren. Und so steht bei uns primär natürlich die Entlastung durch eine extern geführte Lohnbuchhaltung mit integrierter Salär-Administration im Vordergrund. Durch unser spezielles Servicecenter bekommt der Businesspartner weit mehr als nur dies. Zum einen hat er über ein WEB-Portal seine Mitarbeiterdaten und das Lohnlisten-Archiv stets online im Zugriff, zum andern stehen ihm für Fragen nebst den Lohn- und Personal-Fachleuten auch noch IT-Spezialisten mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie sehen, es sind nicht zuletzt die zusätzlichen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen, die das Gesamtpaket schnüren. Zur optimalen Wohlfühl-Lösung muss dieses auf die individuellen Anforderungen eines Partners massgeschneidert werden.

Ist dies nicht in vielen Unternehmen noch eine «Gewissensfrage», sensitive Personal- und Lohn-daten aus den «eigenen vier Wänden» zu geben?

Da haben Sie absolut recht, obwohl sich der CH-KMU-Markt in letzter Zeit diesbezüglich etwas verändert hat. Man wappnet sich für die Zukunft, sei es in Bezug auf Security, also den internen Datenschutz, wie auch in der Wahrnehmung von Mitarbeiterwünschen bei der Manpower-Planung. Neue Arbeitszeitmodelle, Personalstopps usw. verlangen auch darauf abgestimmte organisatorische Massnahmen. Wer unschlüssig ist, dem empfehle ich, sich die Zeit für ein unverbindliches Informationsgespräch zu nehmen, um sich die flexiblen Möglichkeiten und die für sein Unternehmen entstehenden Mehrwerte eines Business Process Outsourcing aufzeigen zu lassen. Wir machen das jederzeit gerne.



Das 10-köpfige Spezialisten-Team der swisspayroll ag (Foto) unterstützt durch modernste IT-Infrastruktur sämtliche Belange in den Bereichen Personal und Lohn.

SUISSE LANGENTHAL – EINE MARKE WIRD ZU EINEM GÜTESIEGEL

Die Werbetasse – kein kalter Kaffee!

Die Porzellanfabrik Langenthal AG wurde Anfang des 20. Jahrhunderts in der gleichnamigen Kleinstadt im Oberaargau gegründet. Bald schon erlangte das Porzellan weit über die Landesgrenzen hinaus Ruhm und Bekanntheit und wurde zum Synonym für höchste Qualität.

Weder im Privatbereich noch in der professionellen Gastronomie darf es fehlen, ob nun im Lieblingsrestaurant um die Ecke oder im besten Hotel der Stadt. Selbst an Traumstränden und pulsierenden Metropolen am anderen Ende der Welt kommt es auf den Tisch. Wer seinen guten Namen auf ein Geschenk von höchster Güte gedruckt haben will, greift ebenfalls zum Porzellan von Suisse Langenthal. Warum das so ist, darüber sprechen wir mit Adrian Berchtold, dem Geschäftsführer der Langenthal AG.

Warum ist eine Werbetasse das perfekte Geschenk?

Der Auftraggeber erhofft sich natürlich, durch sein Geschenk in guter Erinnerung zu bleiben. Wenn der beschenkte Kunde sich kurz Zeit für einen Kaffee nimmt und in diesem Moment an die Firma denkt, die ihm die schöne Tasse geschenkt hat – einen besseren Werbeeffekt gibt es kaum.



Welche Artikel können Sie als Präsent aus Ihrem Sortiment besonders empfehlen?

Grundsätzlich kann jeder Artikel aus unserem Sortiment als schönes Geschenk ausgewählt werden. Will der Auftraggeber bei seinen Teilnehmern oder Kunden zum Beispiel einen Sammeleffekt erzielen, kann er jedes Jahr ein neues Motiv auf die Tasse drucken lassen. Ein Jubiläum einer Firma oder eines Golfclubs kommt natürlich besonders gut zur Geltung mit einem Platin- oder Goldaufdruck. Eine individuell bedruckte Tasse mit dem Namen des Beschenkten ist ein wunderschönes Geschenk zum Jahresende. Wir kreieren übrigens auf Kundenwunsch auch individuelle Porzellanartikel, zum Beispiel eine Vase oder eine spezielle Platte.

Worauf achten Ihre Kunden besonders bei der Auswahl der Artikel, spielt beispielsweise die Funktionalität eine vorrangige Rolle?

Suisse Langenthal ist in der Schweiz die bekannteste Porzellanmarke. Da unser Porzellan durch den täglichen Einsatz im Alltag in verschiedensten Bereichen erprobt ist, ist die Funktionalität von selbst gegeben. Durch unsere Produktion im Inglasurverfahren ist das Logo oder Motiv dauerhaft gegen Abnutzung geschützt, sodass das Porzellan eben auch jeden Tag benutzt werden kann. Gutes Design ist immer auch funktionell und nachhaltig.

Gibt es Neuheiten oder Trendprodukte, die sich als Golfer-Präsent besonders eignen würden?

Der seit den letzten Jahren anhaltende Trend zu verschiedenen Kaffeevarianten setzt sich fort. Dieses



Zur Person:

Adrian Berchtold (28),
seit 2007 bei der Porzellanfabrik
Langenthal AG und seit 2011
Geschäftsführer der Unterneh-
mung

Zur Firma

Die Porzellanfabrik Langenthal,
gegründet am 1.6.1906 und
Teil der G. Benedikt Gruppe,
beschäftigt 15 Mitarbeiter in der
Schweiz und 300 weltweit.

Porzellanfabrik Langenthal AG
Bleienbachstrasse 22
CH-4900 Langenthal
info@suisse-langenthal.ch
www.suisse-langenthal.ch



②

Jahr erweitern wir unsere Serie GINO um eine schöne Cappuccino-Tasse. Nach wie vor unangefochten auf Platz 1 der Beliebtheitsskala als individuelles Geschenk sind Espresso-Tassen. Da sie bunt gemischt werden können, passt jedes Einzelstück wunderbar dazu. Ich bin sicher, dass auch Golferinnen und Golfer gerne Cappuccino oder Espresso trinken.

Und was ist mit Ihnen? Spielen Sie selbst auch Golf?

Nein, leider spiele ich kein Golf. Aber was nicht ist, kann ja noch werden. Aufgewachsen bin ich mit Pferdesport (Dressur). Ich jogge gerne oder setze mich aufs Bike, geniesse dabei die frische Luft und die schönen Landschaften. Daneben gehe ich als Ausgleich – oder zu später Stunde – ins Fitnessstudio. Da ich weder verheiratet bin noch Kinder habe, bleibt mir genug Zeit für diese Aktivitäten. Bekannte von mir sind jedoch Golfer, so kenne ich den Sport zumindest vom Erzählen. Was mir grundsätzlich daran gefällt, ist die Naturverbundenheit, dass man ihn mit guten Freunden ausüben und sich aneinander messen kann. Das finde ich sehr interessant.



③

- | 1 Espressoset GINO für Ems Chemie AG
- | 2 Mug ACTUAL für JP Morgan (Suisse) SA
- | 3 Rex Royal, Espressoset GINO für HGZ Kaffeemaschinen



Ihr Fachmann zur Optimierung Ihres Spielpotenzials:

- Individuelle Golfausrüstung auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Beratung über die verschiedenen Materialien
- Swinganalyse
- Massanfertigung von Golfschlägern
- Reparaturen und Anpassung von Golfschlägern
- Winterservice
- Top Qualität zu akzeptablen Preisen

oder mit den Worten von Nick Faldo: «90 Prozent of amateurs use golf clubs that do not suit their game.»

pepe's golf-clinic

Schönenhofstrasse 17 | 8500 Frauenfeld
Tel: 052 721 67 62 | Fax: 052 721 67 64
info@pepes-golfclinic.ch
www.pepegolf.ch



**Jetzt
reinklicken**



Show Time:



Quiz:



Videotipps:



Ihr Online Shop:



Photo Competition:



Besuchen Sie uns!
www.golflleader.ch

- Für Sie:**
- Teaching Videos
jetzt auch mobil ansehen
mit der kooba Shortcut.
 - Ihre nächste Reise
 - Fotocompetition
zum Mitmachen und Abdrücken
 - und vieles
mehr ...**



**Schiessen Sie
Ihr Lieblingsfoto,
je «schräger»,
desto besser, und
gewinnen Sie ein Luxus-
wochenende für 2 Per-
sonen in einem Top-Hotel**

Ihr Einstieg: www.golfeader.ch
«Services – Photo Competition»
... und Sie erfahren mehr

www.golfeader.ch





GEPFLEGTE GASTLICHKEIT AUF HÖCHSTEM NIVEAU IM STEIGENBERGER GRANDHOTEL BELVÉDÈRE

Ein Zauberberg *voller Möglichkeiten*

Bereits 1875 erbaut, zählt das 5-Sterne-Domizil zu einem der berühmtesten Grandhotels und verbindet eine grosse Vergangenheit mit dem exklusiven Komfort eines modernen Hauses. Den aufmerksamen Service und die herzliche Gastlichkeit wussten bereits Prominente wie Condoleezza Rice, Bill Clinton oder Tony Blair zu schätzen.

Die Lage könnte besser nicht sein! Ruhig und doch zentral in Davos-Platz gelegen, geniessen Gäste die Naturidylle der Berge und den Charme einer pulsierenden Stadt.

Der Name «Belvédère» steht für herrliche Urlaubsaussichten. Und tatsächlich: Der Blick aus dem Fenster von fast allen 97 «Alpine Classic»-Zimmern und 30 Suiten könnte kaum schöner sein. Davos zu Füssen und die frische Höhenluft in der Nase, da fängt der Aufenthalt gleich mit Wohlfühlen und Entspannen an.

Darüber hinaus erwartet Sie das Steigenberger Grandhotel Belvédère mit einem «Zauberberg» voller Möglichkeiten. Vom festlichen Dinner bei Kerzenschein in eleganter Atmosphäre oder einem Abend in der urgemütlichen Berghütte des Hotels, umgeben vom Alpenglühen und dem Duft frischer Kräuter – der Bogen ist weit gespannt! Dazu kommt ein umfangreiches Angebot an Freizeit-Aktivitäten in klarer Alpenluft, ob Skifahren, Wandern, Reiten oder Wassersport. Auch Golfer kommen auf ihre Kosten. Davos-Klosters zeigt sich mit 2 Plätzen und 8 weiteren in





unmittelbarer Nähe als wahres Golfparadies. Und nach einem erlebnisreichen Tag lädt das Spa World Premium «Belvédère Vital» zum Relaxen ein. Ob Schwimmbad oder Abtauchen im Whirlpool, ob Sauna oder Dampfbad – hier gibt es alles, was das Herz der aktiven Gäste begehrt, bis hin zu Fitnessraum, Solarium oder Kosmetikstudio. Wem das noch nicht reicht, der setzt dem körperlichen Wohlbefinden mit einer wohltuenden Massage die Krone auf.



Info:

Steigenberger Grandhotel Belvédère
Promenade 89
7270 Davos, Schweiz
Telefon +41 (0)81 415 60-00
Telefax +41 (0)81 415 60-01
E-Mail davos@steigenberger.ch
www.davos.steigenberger.ch

Wohlfühlpaket:

(Gültig von 01.06.13 bis 20.01.14)

- 2 Übernachtungen inklusive reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie Halbpension

623 Franken im Doppelzimmer
473 Franken im Einzelzimmer

«Testen Sie Ihr Golfwissen»

Beantworten Sie folgende vier Fragen richtig und gewinnen Sie je zwei Übernachtungen im DZ im Grandhotel Belvédère in Davos, inklusive HP. Wir verlosen 3 Gutscheine im Wert von je 1 100 Franken. Lesen Sie Golf LEADER aufmerksam und Sie finden die richtige Antwort. Viel Glück!

Gewinner der letzten Ausgabe

Ursula Wyss, GC Breitenloo; Bruno Schärer, GC Schloss Goldenberg;
Peter Wolf, GC Stegernbach

3 Gutscheine im Wert von je 1 900 Franken im Gardino Mountain in Champfèr-St.Moritz *****, für je zwei Nächte im Doppelzimmer / Large mit HP

FRAGE 1: Wer ist Titelverteidiger in Crans Montana?

- ☐ A: Bill Ramsay ☐ B: Richi Ramsay ☐ C: Bob Ramsay

FRAGE 2: In der Nähe welcher Hauptstadt liegt Penha Longa?

- ☐ A: Madrid ☐ B: Rom ☐ C: Lissabon

FRAGE 3: Wie weit schlug Nicolas Colsaerts seinen Drive?

- ☐ A: 369 Yards ☐ B: 389 Yards ☐ C: 419 Yards

FRAGE 4: Welches ist das beste Golfclub-Restaurant der Schweiz?

(ausgeschlossenen Heimclub)

Golfclub: _____

Vorname

Name

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail

Heimclub

HCP

swiss tee offs

Wintergolf– was bedeutet das für Sie?

NACHGEFRAGT AN DER GOLFMESSE.CH

31. JANUAR – 3. FEBRUAR 2013 IN ZÜRICH

«Wenn von oben nichts Nasses kommt und kein Schnee liegt, spiele ich auch im Winter. Ansonsten gehe ich eben auf die Driving Range, Pitch & Putt usw.»

ANDRÉ KOWALSKI, HCP 20.0, GC THUN



«Für uns Schweden gibt es nur «Immergolf»! Im Winter natürlich mit roten Bällen und viel Whisky. Spass machen auch Snowgolf-Turniere wie das in Vulpera!»

CARRY PERSSON, HCP 17.0, CAPTAIN DES SCHWEIZER AMATEUR-NATIONALTEAMS BEI DER WORLD GOLFERS CHAMPIONSHIP



«Leidenszeit & Lebensqualitätsverlust! Im Ernst, ich werde langsam «scharrig». Um mich vom schlechten Wetter abzulenken, lese ich gescheite Bücher, z.B. über mentales Training.»

RUEDI ZEDER, HCP 28.4, GC ENNETSEE



«Wintergolf hierzulande, nein danke. Ich liebäugle eher mit Dubai.»

PETER KELLER, HCP 20.6, GC ERLÉN



«Ich würde gerne einmal auf Schnee golfen. Aber irgendwie sind wir noch nie dazu gekommen.»

ANITA KELLER, HCP 24.6, GC ERLÉN



**«Wintergolf –
das existiert
nicht für uns.
Wir gehen
langlaufen und
Ski fahren!»**

ROLAND NIEDERBERGER, HCP 4.6 UND
MONIKA KÄSLIN, HCP 10.1, GC ENGELBERG



**«Viele Stunden auf der
Driving Range und
Träumen von sonnigen
Fairways und sauberen
Schuhen!»**

URS SCHNYDER, HCP 34, GC RHEINFELDEN



**«Mauritius! Ich weigere
mich, mit Handschuhen
und auf Wintergreens zu
spielen. Du verlierst den
Swing, verlernst das Putten,
hast kalte Füße, keine
Kollegen, kein 19. Loch...»**

TONI SCHEWILLER, HCP 14.9,
GC WALDKIRCH



**«Golf auf
Schnee! Das
hat schon
eine ganz
spezielle
Atmosphäre.
Ansonsten
spielen doch
nur Vergiftete
unter 15°C
Golf!»**

ROLAND CAPREZ, MITORGANISATOR
DER GOLFMESSE.CH, HCP 20.8, ASG
MIGROS GOLFCARD



SIE: «Die Schläger werden in die Ecke gestellt.
Wir spielen im Sommer so oft, dass ich im
Winter echt eine Pause brauche.»

ER: «Nix! Da wird weitertrainiert, vor allem
auf der Driving Range.»

KARIN, HCP 30.2 UND CHRISTIAN, HCP 18.3 SCHÄR, GC OBERE ALP



Einmalig:

Die alpine Golfkombination
von Stadt und Land

Umgeben von einer imposanten
Bergwelt führt der ebene Golfplatz
Davos einzigartig durch Stadt-
und Landgebiet. Er liegt direkt in
Davos und ist dadurch bequem
und schnell erreichbar. Bereichern
Sie Ihr Golferlebnis in Davos.



Golf Club Davos
Mattastrasse 25–27
CH-7260 Davos Dorf
Tel. +41(0)81 416 56 34
www.golfdavos.ch

events

17. ESMERALDA CHARITY CUP IM GC WYLIHOF

Spielend STRASSENKINDERN *helfen*

Turnierdaten

18. Esmeralda Charity Cup 2013

Qualifikationsturniere

Four Ball better Ball (offenes Turnier)

| | |
|----------------|------------------------|
| Sa. 04. Mai | GC Maison Blanche |
| Sa. 01. Juni | GC Lucerne |
| So. 09. Juni | GC Bonmont |
| So. 16. Juni | GC Schloss Langenstein |
| So. 07. Juli | GC Steisslingen |
| So. 21. Juli | GC Lipperswil |
| Fr. 02. August | GC Crans-sur-Sierre |

Finale:

Mi. 02. Oktober GC Wylihof

Anmeldung unter:

www.limmat.org/esmeralda

Rund 600 Golferinnen und Golfer spielten beim 17. Esmeralda Charity Cup. Damit haben sie beigetragen, die Not von Strassenkindern in Kolumbien zu lindern. Die Spielsaison 2012 endete erfolgreich mit einem Höhepunkt auf dem gut präparierten Platz des GC Wylihof.



Im GC Wylihof am Finaltag der Turnierserie: Golfer am Werk.



1



2



3



4

Beim Turnierfinale am 3. Oktober auf dem GC Wylihof spielten die 36 Qualifizierten im Modus Four Ball better Ball – Stableford. Sie hatten sich an einem der fünf Ausscheidungsturniere auf den Plätzen des GC Maison Blanche, GCC Schloss Langenstein, GC Steisslingen, GC Lipperswil, und GC Crans-sur-Sierre qualifiziert. Parallel dazu spielten 44 geladene Gäste ein Handicap-wirksames Einzel-Stableford-Turnier. Sie alle kämpften für einen guten Zweck und liessen sich auch nicht durch den unerwarteten Platzregen die gute Laune verderben, der die ersten Flights des Wettkampfs durchnässte. C'est la vie du Golf!

Höchstdotierte Charity-Turnierserie der Schweiz

Zum Glück verzog sich das Wetterärgernis recht schnell wieder, die Sonne trocknete die Kleider, und das Finale ging bei guten Platzverhältnissen über die Runde. Nach dem Wettkampf begab sich die Esmeralda Gemeinde gemütlich zu Tisch und liess sich gern vom Gastro-Team für die Strapazen entschädigen. Give-aways neben jedem Gedeck und ein übervoller Gabentisch steigerten die Freude. Denn der wohltätige Einsatz der Golfer für die Strassenkinder in Kolumbien wird beim Esmeralda Charity Cup mit vielen schönen Preisen estimiert.

Organisiert wird das Turnier von der Limmat Stiftung. Ihr Projektleiter Juan J. Alarcon konnte am Finale dank der Unterstützung vieler Sponsoren nicht nur die Nettogewinner auszeichnen, sondern auch golferische Leistungen in der Kategorie Nearest-to-the-Pin oder in der Bruttowerbung belohnen. Den Finalsiegern winkte gar eine Reise nach Kolumbien, inklusive einem Startplatz bei einem Golfturnier in Cartagena de →

- | 1 Jules Moor, GC Royal Hague (NL)
 | 2 Der sympathische Präsident: René Misteli, GC Wylihof | 3 Theresa Heri, GC Lipperswil
 | 4 Marc Koch, GC Drei Thermen

Hierfür werden Tiere gequält & lebendig gehäutet!

Wollen Sie das?



www.animaltrust.ch/pelz



www.animaltrust.ch

Animal Trust | Beethovenstrasse 7 | CH-8002 Zürich

Credit Suisse: IBAN CH59 0483 5181 9189 9100 0

Postcheck: 85-176289-5

Wir arbeiten ehrenamtlich und freuen uns über jede Spende!

Spenden sind steuerabzugsfähig.



EVENTS.

|5 Andrea Stehrenberger, OSGC Clive Jory, GC Bossey |6 Jochen Staiger, GC Steisslingen; Dino Ceccato, ASGI |7 Adrien Struijk, GC Bossey; Gilbert Baeriswyl, CG Domaine Impérial |8 Karin Eggenberger, GC Lausanne



Für Schweizer Folklore sorgte Edward Descur vom Opernhausorchester Zürich

Indias (Unesco Welterbe) an der kolumbischen Karibikküste, mit Aufenthalt im 5-Sterne-Hotel Sofitel Santa Clara.

Der Esmeralda Charity Cup wird seit 1996 ausgetragen. In diesen 17 Jahren haben 9200 Golfer Einnahmen von insgesamt 1 556 300 Franken erzielt. Damit wurden 33 Projekte realisiert, dank derer insgesamt rund 8500 Strassenkindern ein besseres Leben ermöglicht werden konnte. Alle diese Projekte sind nachhaltig, indem sie auch ohne ausländische Finanzhilfe weiterlaufen.

Hauptsponsor des Turniers 2012 war die Valartis Bank, welche den Erlös aus der Turnierserie verdoppelte, was stolze 103 000 Franken brachte. Weitere Sponsoren sind die Pyramide am See, Sofitel, Victorinox und Christinger. Zu den Co-Sponsoren zählen Firmen wie Artigiano, Caran d'Ache, Château André Ziltener, Dior, DeShama, Lindt, Paul Michel, Unternehmeragentur Gerald Pünti, Mila D'Opiz, Internet-Service, Swiss Golf, Passigatti, Airlux, Estée Lauder und Geschenkidee sowie als Medienpartner das Golf LEADER Magazin. Wie schon in den Vorjahren finanziert der Organisator der Turnierserie, die Limmat Stiftung aus Zürich, mit den Saisoneinnahmen zwei Strassenkinderprojekte in Kolumbien. 2012 wurden ein Kindergarten und ein Internat unterstützt, beide sind im Valle del Cauca angesiedelt.

Gewinnen Sie Start-Plätze für das Finale 2013

«Golf LEADER», Medienpartner des Esmeralda Charity Golf Cups, verlost drei Startplätze (Wildcards) für das Finale im GC Wylihof am 2. Oktober. Die Gewinner erhalten freies Greenfee, 9-Loch-Verpflegung, Galadinner mit Abendunterhaltung sowie verschiedene Überraschungsgeschenke.

Frage:

SEIT WANN WIRD DER ESMERALDA CHARITY CUP AUSGETRAGEN?

Antwort mit Ihrer Adresse, E-Mail und Telefonnummer, Heimclub und Hcp-Angabe bis 13. August an:

Image-Consulting & Verlag
Golf LEADER
Engelgasse 13
CH-9000 St. Gallen
ic@golflader.ch

GEWINNEN SIE

Rangliste

Brutto

| | | Brutto | Netto |
|---|-----------------------------------|---------|-------|
| 1 | Putzi Toni, Bad Ragaz | 3.7/5 | |
| | Locher Johann, Bad Ragaz | 7.5/8 | 34 |
| 2 | Amsler Harald, La Lague | 5.0/6 | |
| | Walch Philippe, La Lague | 4.1/5 | 32 |
| 3 | Valiton Christian, Maison Blanche | 13.8/14 | |
| | Thiebaud Jean, Maison Blanche | 4.6/5 | 30 |

Netto

| | | | |
|---|--------------------------|---------|----|
| 1 | Widmer Gerry, Riederalp | 12.0/12 | |
| | Meletta Bruno, Riederalp | 17.4/17 | 28 |
| 2 | Putzi Toni, Bad Ragaz | 3.7/5 | |
| | Locher Johann, Bad Ragaz | 7.5/8 | 34 |

Gästeturnier

| | | | | |
|---|-----------------------------|------------|----|---------|
| 1 | Eggenberger Karin, Lausanne | 14.6/18 23 | 41 | 41/12.8 |
| 2 | Meier Marcel, Lipperswil | 14.4/16 21 | 37 | 37/13.8 |
| 3 | Bloch Raymond, Rheinblick | 13.6/15 20 | 35 | 35 |



1. EUROPÄISCHE ANIMAL-HAPPYEND GOLF-CHARITY

Mit Vierbeinern auf dem Golfplatz!

animal-happyend ist ein wohltätiger Verein, der sich für das Wohl von Hunden im Ausland einsetzt, deren Leidensweg sonst in der Tötungsstation enden würde. Die Tiere werden medizinisch versorgt, geimpft, gechipt und kastriert, um nach einem umfassenden Gesundheits-Check an geeignete Plätze in der Schweiz vermittelt zu werden.





6



7



8

| 1 Zwei immer wiederkehrende Altbekannte auf dem Golfplatz | 2 Endlich mal eine Wasserpause | 3 Sibel Yüksel Ketterer, GC Lenzerheide mit Hündin Ayla | 4 Claudia Loth, GC Breitenloo mit Hund Chicco | 5 vlnr: Corinna Zeiss, GC Oschberghof und Reto Aeberhard, GC Ybrig mit Sunshine; Daniel Widmer, GC Unterengstringen und Marcel Tanner, GC Ybrig mit seinen zwei Stars | 6 Yvonne Fiedler, GC Schönenberg mit Yvette Höner, GC Goldenberg: Die fleissigen Initiatoren der animal-happyend | 7 Andreas Bühlmann, GC Nuolen und Anita Oehy, ASGI mit Mitch | 8 Sunshine: Erst noch in Spanien im Elend und jetzt ein Held auf dem Golfplatz | 9 Gabriella Theilacker, GC Schönenberg und Vinette Heilmann, GC Schönenberg mit Mitch | 10 Rita Meier, GC Nuolen, Maja Luck, GC Heidiland mit Caddybegleitung Pascale und Hund Flocki



9



10

Im Weiteren setzt sich animal-happyend für Kastrationen von streunenden Tieren ein, um das Elend langfristig zu vermindern. Das Anliegen von animal-happyend ist, das Verständnis des Menschen gegenüber den Tieren zu fördern. Durch Aufklärungsarbeit vor Ort soll die einheimische Bevölkerung für die Not der Tiere sensibilisiert werden, damit Leid von vornherein verhindert wird. Denn überall auf der Welt leben Tiere unter fürchterlichen Bedingungen. Als Arbeitstiere schlecht gehalten, misshandelt, an Ketten gebunden oder ausgesetzt. Hunde und Katzen werden auf offener Strasse aufgegriffen, mit anderen Leidensgenossen in kleinste Zwinger gepfercht und fristen dort gemeinsam einem qualvollen Tod durch Verbrennen, Vergiften oder Ersticken entgegen. Ohne den unermüdlichen Einsatz freiwilliger Helfer vor Ort und hier in der Schweiz hätten diese armen Kreaturen keine Chance zu überleben.

Auf den Hund gekommen!

Die Tiere brauchen uns! Daher finden in diesem Jahr zum ersten Mal auch zwei Charity-Golf-Turniere mit vielen Sonderpreisen zu Gunsten der notleidenden Tiere statt. Helfen Sie, Leid zu lindern und unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme oder Spende die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder. Das Schönste an diesen Turnieren ist jedoch, dass Sie für einmal Ihre vierbeinigen Lieblinge mit auf die Runde nehmen dürfen. Das macht allen Spass!

1. Europäisches animal-happyend-Turnier

■ GC Steisslingen 4. Mai Einzel Stableford – vorgabewirksam

Kosten: Für Mitglieder / Gäste Nenngeld 50 Euro, Gäste bezahlen zuzüglich 48 Euro, Turnierfee, Jugendliche / Studenten 39 Euro
Preise inkl. Dinner und Zwischenverpflegung
Das Nenngeld in Höhe von 50 Euro geht zu 100 % an animal-happyend.

Anmelden: info@golfclub-steisslingen.de

animal-happyend Golf-Charity

■ GC Davos 14. Juni 4ball – better ball

Zulassung: PR und maximal bis und mit Hcp 36
Kosten: Gäste 250 Franken, Mitglieder 170 Franken
Preise inkl. Dinner und Zwischenverpflegung
Das Nenngeld in Höhe von 110 Franken geht zu 100 % an animal-happyend.

Für Davos werden Hotelpauschalen angeboten
Rahmenprogramm inklusive

Anmelden: eva.stoecklin@golfdavos.ch

Spendenkonto:

animal-happyend,
Credit Suisse AG, 8070 Zürich
IBAN: CH 64 0483 5177 9370 4100 0
Konto: 80-500-4
BIC: CRESCHZZ80A
www.animal-happyend.ch



INTEGRATION FÜR EXPATS DURCH KOSTENLOSE MITGLIEDSCHAFT BEI GOLF4FUN

Neues Zuhause durch Golf spielen

Zürich ist ein «Melting Pot», der Menschen aus verschiedensten Nationen anlockt – darunter zahlreiche Golferinnen und Golfer und solche, die es werden wollen. Die Plattform Golf4Fun richtet sich speziell an die Expats. Die Mitgliedschaft ist kostenlos, Turniere und andere Golfevents werden zum Selbstkostenpreis angeboten.



Mehr als 300 000 nicht-deutschsprachige Ausländer leben und arbeiten im Kanton Zürich, ein beachtliches Potenzial für den Golfsport. Wenn da nicht die Tücken der Sprache wären: denn während auf dem Platz mit «Drives», «Birdies» und «Greens» englisches Vokabular sogar vorherrscht, gilt das für das Drumherum nicht. Das erlebte auch die Irin Nora O'Sullivan, die Gründerin von Golf4Fun. «Ich machte in Zürich meine Platzreifeprüfung. Der schriftliche Regeltest war komplett in Deutsch, das war wirklich schwer», erinnert sie sich. Und bis heute müht sich O'Sullivan teilweise mit dem Golfangebot in ihrer neuen Heimat ab. «Vor allem das Online-Material wie Golfregeln, Clubregeln oder die Registrierung für Turniere – alles ist in Deutsch.» Aus ihren eigenen Schwierigkeiten heraus entstand die Idee für Golf4Fun. Mitte 2011 fing die Irin an, Golfevents für Expats in und um Zürich zu organisieren:

Schnupper- und Grundkurse mit englischsprachigen Pros, Ausflüge zu Pitch-and-Putt-Plätzen für diejenigen, die «Blut geleckt» hatten sowie gemeinsame Runden auf 18-Loch-Plätzen für Neu-Zürcher mit Handicap. Mittlerweile zählt Golf4Fun etwa 700 Mitglieder, Tendenz steigend. Und auch wenn die Gruppe sich gezielt an ein internationales Publikum wendet, sind selbstverständlich auch Schweizer willkommen.





EVENTS.



|1 Hau-Kit Man, D/Hong Kong, ASG Golfcard mit Daniel Giloman, ASG Golfcard |2 John Seegar, USA, ASG Golfcard; Richard Gordon, Canada, ASGI und Erich Wenzinger, ASG Golfcard |3 Buntres Treiben auf dem Abschlag: Jeremy Gilbert, Wales UK, ASGI |4 Die Golf4Fun Season Final Teilnehmer aus der ganzen Welt: Australien, Kanada, Deutschland, Griechenland, Holland, Hong Kong, Irland, Österreich, Schottland, Schweiz, UK, USA etc. |5 Brian Murphy, Irland, PGA Pro; Tony Prosser, UK, ASGI und Peter Hossli, ASG Golfcard |6 Gewinner der Golf4Fun Jahreswertung 2012: Patrick Knab, ASG Golfcard mit seinem Preis – E-Bike RALEIGHT STOKER DD im Wert von 3000 Franken |7 Pia Wichelhaus, D, GCC Mühlenhof mit Marc Zimmerli, ASG Golfcard |8 Daniel Meier, ASG Golfcard mit Golf4Fun Organisatorin Nora O’Sullivan, Irland, ASG Golfcard |9 Nicole Fuchs Grünenfelder, Drei Thermen Golf Resort |10 Jürgen Pichler, ASG Golfcard; David Bucheli, ASGI und Bernhard Brandenberger, ASGI |11 Uwe Steinacker, D, ASG Golfcard mit Andrea Neitzel, D, ASG Golfcard

Für Rodrigo Herrera Rodriguez war die Plattform der Einstieg in den Golfsport. Ihn habe Golf schon lange fasziniert, er habe sich aber wegen mangelnder Informationen nicht so recht rangetraut. Das hat sich nach einer zufälligen Einladung zu Golf4Fun geändert. «Ich habe dort tolle Leute kennengelernt, die mir Golf als einen Sport präsentiert haben, der für absolut jeden geeignet ist.» Nelly Vasques, die sich schon eine Weile für das Spiel mit Schlägern und Ball begeistert, schwärmt vor allem von der Atmosphäre in der Gruppe: «Der Enthusiasmus, mit dem alles organisiert wird und mit dem die Leute dabei sind, ist aussergewöhnlich.»

Erste Turnierserie

Nach dem erfolgreichen Start – und nach beharrlichem Drängeln der erfahreneren Spielerinnen und Spieler – organisierte O’Sullivan 2012 erstmals eine Turnierserie für «ihre» Expats. Mit grossem Erfolg: Sponsoren ermöglichten es Golf4Fun, das komplett auf Non-Profit-Basis arbeitet, sechs Turniere auszutragen und attraktive Preise anzubieten. Durchschnittlich wetteiferten pro Turnier 35 Spieler um Plätze, Preise und Handicap-Punkte. Um Golfanfänger besonders zu motivieren, konnten diejenigen, die mit Platzreife in die Saison gestartet waren, sich in einer gesonderten «Rabbit»-Rangliste messen. Fast alle «Rabbits» erspielten sich im Laufe der Turniere ein

«echtes» Handicap. Der Spitzenreiter verbesserte sich gar auf ein 22er-Handicap. Auch die erfahrenen Golfer lobten die Initiative. Für ihn sei Golf nicht nur ein Spiel, sondern eine Serie von speziellen Momenten, sagte der US-Amerikaner John Seegers (Handicap 15,1). «Natürlich, ein perfekter Schlag mit dem 7er-Eisen direkt ans Loch gehört dazu. Aber in diesem Sommer entstanden fast alle meine speziellen Momente einfach nur dadurch, mit den Leuten von Golf4Fun zu spielen. In dieser herzlichen Atmosphäre habe ich mein neues Zuhause in der Schweiz gefunden.» Ermuntert durch die vielen begeisterten Rückmeldungen hat Nora O’Sullivan beschlossen, auch im kommenden Jahr eine Turnierserie aufzulegen.

Golf4Fun-Termine 2013:

| | |
|--------------------|------------------|
| So. 28.04. | GC Steisslingen |
| So. 26.05. | GC Gruyère |
| Sa. 29./So. 30.06. | GC Bad Bellingen |
| So. 21.07. | GC Steisslingen |
| So. 25.08. | GC Emmental |
| Sa. 21.09. | GC Waldkirch |

Informationen zu den offenen Turnieren, anderen Events und weiteren Details unter www.golf4fun.ch und unter www.facebook.com/golf4fun.ch.

A full-page photograph of golfer Nicolas Colsaerts in the middle of his golf swing. He is wearing a white cap, sunglasses, and a dark blue vest over a white long-sleeved shirt. He is holding a golf club with a yellow shaft. The background is a blurred crowd of spectators, many wearing red clothing, behind a green metal fence.

portrait

Der belgische **Bomber**

Nicolas colsaerts

Bubba Watson? John Daly? Oder Tiger Woods? Wer ist der längste auf der Tour? Keiner von ihnen: Es ist der Belgier Nicolas Colsaerts, der mit durchschnittlich 318 Yard das Feld anführt. Und der sich mit einem Drive über 419 Yard bei den Volvo Golf Championship in Südafrika in die Geschichtsbücher eingetragen hat.

Anfang Januar in Südafrika, Loch 3, ein Par 5, der Wind kommt von schräg hinten. Nicolas Colsaerts nimmt erstmals an diesem Tag den Driver aus dem Bag und schlägt den Ball unglaubliche 419 Yard weit: Der weiteste Drive ever in der Geschichte des professionellen Golfs. Flightpartner Ernie Els, auch er gilt als einer der längsten auf der Tour, bleibt 122 Yard kürzer. Und es bleibt ihm nichts anderes als zu sagen: «Er ist ein Tier, man sollte ihm eine Gedenkplatte widmen.»

«Ich habe eigentlich nur gemacht, was ich ganz gut kann: Und das ist, den Körper machen zu lassen, was er kann. Und es hat funktioniert», so Colsaerts nach seinem unglaublichen Schlag. Dass er weit schlagen kann, weiss der mittlerweile 30-jährige Belgier. Doch wichtiger sind ihm die Annäherungsschläge und die Putts: Erst die machen einen mittelmässigen zu einem wirklich guten Golfer. Und dass er das ist, bewies er spätestens beim Ryder-Cup 2012, den er dank einem Captains Pick von Jose Maria Olazabal bestreiten konnte. Bei seinem ersten Match spielte er unglaubliche acht Birdies und einen Eagle. Und das gegen niemand

«Ich wundere mich immer über die Urgewalt, mit der meine Mitspieler zu Werke gehen. Ich bleibe entspannt und schwingen viel ruhiger als sie.»

Geringeren als Tiger Woods, der an diesem Tag sein bestes Golf spielte und trotzdem verlor. Für die Experten war es die beste Runde, die je ein Rookie beim Ryder-Cup spielte. Das grösste Kompliment für seine Traum-Runde bekam Colsaerts von US-Captain Davis Love III: «Tiger Woods spielte grossartiges Golf, doch Colsaerts spielte unglaubliches Golf. Woods hätte an diesem Nachmittag jeden anderen geschlagen.»

Ruf als Playboy

Dass Colsaerts einmal Geschichte im Ryder-Cup schreiben würde, damit konnte man kurz davor nicht rechnen. Noch vor drei Jahren war der Liebhaber von House-Musik nicht einmal unter den Top 1000 der Welt rangiert. Dabei hatte alles so gut begonnen. Mit 18 war er der zweitjüngste Spieler aller Zeiten, der sich die Karte für die European Tour erspielte. Doch dann ging es auf und ab, hin und her zwischen PGA- und Challenge-Tour, bis er 2005 selbst diese verlor. Der Belgier hatte den zweifelhaften Ruf als Playboy und verbrachte die Zeit lieber bei Partys als auf der Driving Range. So landete er als Pro in Australien, und das in einem Alter von 25. Das grosse Golf konnte Colsaerts, der von seinen Vorfahren genügend sportliche Gene mitbekommen hatte (sein Grossvater vertrat Belgien bei den Olympischen Spielen 1920 im Basketball, sein Vater war Spitzenspieler im Landhockey), lediglich noch im Fernsehen verfolgen. →

Schrieb beim
Ryder-Cup 2012
Geschichte:
Nicolas Colsaerts



Ohne eine Minute auf der Driving Range

«Das gab mir zu denken, denn eigentlich sollte ich doch auf dem Schirm und nicht davor sein.» Also begann er wieder zu trainieren, stellte sein Leben um und schaffte so wieder den Anschluss an die Weltspitze, 2007 auf der Challenge Tour und ab 2009 auf der European Tour. Der erste grosse Erfolg kam im April

«Ich habe immer überlegt wo der Ball hin soll – die passende Bewegung dazu kam von ganz alleine. – Ich mache mich warm und los geht es!»

2011, als er die China Open gewann, und dass, ohne eine Minute auf der Driving Range zu verbringen. Und im Mai 2012 die Volvo World Match Play Championship, mit deren Sieg er in die Top 50 der Weltrangliste aufrückte und sich damit die Teilnahme bei allen grossen Turnieren sicherte.

Thats in the Bag

- **Driver:** Callaway Razr Hawk Tour Driver
- **Fairway Wood:** Titleist 910 Fd
- **Hybrid:** Mizuno MP Fli Hi
- **Irons:** Callaway X Prototype
- **Wedge:** Titleist Spin Milled Vokey
- **Putter:** Odyssey Black Series iX1
- **Ball:** Titleist Pro V1x

Und da will sich der Muscle-Man, wie er auch liebevoll genannt wird, endgültig etablieren. Am liebsten mit Runden wie im Ryder-Cup: «Das war das Beste, was ich je erlebte, aber ich habe noch lange nicht genug davon.» Und könnte damit auch Vorbild für die Schweiz sein. Denn in Belgien spielt Golf noch eine weit kleinere Rolle als bei uns.

Andreas Englbrecht

Beherrscht auch die
Schläge aus dem Bunker:
Nicolas Colsaerts



Foto: Reuters

Die Nr. 1 der ALPEN*

*Von den Lesern des Golf-Journal als einziges deutschsprachiges Resort in die Top 10 der Travel Awards 2011 (Resorts international) gewählt.



Grandhotel Lienz

★★★★★

Golf und Entspannung im Grandhotel Lienz. Genießen Sie die Natur und das Ambiente des Grandhotel in der Dolomitenstadt.

Preisbeispiel pro Person: 4 Übernachtungen (Sonntag bis Donnerstag, gültig 24.03. – 07.04.13 und 08.05. – 27.10.13) in der Superior Suite (38 m²) inkl. Verwöhn- & Genießer-Pension mit Frühstücksbuffet und 5-Gänge Gourmetmenü, unbegrenzte Greenfees am Dolomitengolf, Hotel-Golfplatz-Shuttle, 3 GHL Bälle als Präsent: € 649,-

Telefon: +43 (0)4852-64070
www.grandhotel-lienz.com



Parkhotel am Tristachersee

★★★★★

Ihr Wellness-Hotel direkt am See (im Sommer bis 25°C) mit unmittelbarer Golfplatznähe, vorzüglicher Hauben-Küche, schönen Studios und Suiten, Hallenbad, moderner Saunananlage mit Dampfbad und Infrarotkabine, großer Park-Liegewiese in ruhiger Waldumgebung.

Preisbeispiel pro Person: Übernachtung im Studio inkl. Hauben-Genießerhalbpension und Greenfees unlimited:

4 Tage ab € 513,- | 7 Tage ab € 802,-

Telefon: +43 (0)4852-67666
www.parkhotel-tristachersee.at



Dolomitengolf Suites

Das neue Domizil im Dolomitengolf Resort: Hochwertige Suiten, traumhaft ruhig gelegen mit Blick auf die direkt angrenzenden Grüns. Das elegante Panorama-Badehaus mit Saunalandschaft sowie die allabendlichen Menüs in Hauben-Qualität lassen keine Wünsche offen.

Preisbeispiel pro Person: „Golf Total“ in der Junior-suite inkl. Verwöhn-Halbpension, unbegrenzte Greenfees für den Dolomitengolf:

4 Nächte: ab € 529,- | 7 Nächte: ab € 1.059,-

Telefon: +43 (0)4852-61122-500
www.dolomitengolf-suites.com



Hotel Moarhof

★★★★★

4-Sterne-Wohlfühlhotel am Stadtrand von Lienz und 12 Autominuten vom Golfplatz entfernt. Komfortzimmer, Gratis-WLAN, Haubenrestaurant, Sonnenterrasse, beheiztes Freibad, Sauna-Erlebniswelt „Alpinarium“, Sport- und Wohlfühlmassagen.

Preisbeispiel pro Person: Übernachtung im DZ, Gourmet-HP und Golf unlimited:

4 Tage: ab € 425,- | 7 Tage: ab € 735,-

Telefon: +43 (0)4852-67567
www.hotel-moarhof.at



Hotel Laserz

★★★★★

Das kleine, familiäre Urlaubs-Domizil für Ihren Golfurlaub! Genießen Sie unsere Osttiroler Küche auf der Sonnenterrasse und in unseren gemütlichen Lokaltäten. Ein umfangreiches Freizeitangebot nach dem Golfen rundet das Angebot ab.

Preisbeispiel pro Person: 3 Übernachtungen inkl. Verwöhn-HP mit Begrüßungsgetränk und 4 Tage „Greenfee unlimited“:

ab € 339,-

Telefon: +43 (0)4852-62488
www.laserz.at



Romantik Hotel Traube

★★★★★

Wohnen Sie direkt am Lienz Hauptplatz und trotzdem nur 10 Fahrminuten vom Golfplatz entfernt. Stilvolle Zimmer, familiäre Atmosphäre und Wellnereich im 6. Stock mit Hallenbad, Sauna, Sanarium, Dampfbad, Infrarotkabine und 360° Blick über die Dächer von Lienz.

Preisbeispiel pro Person: 3 Nächte im Romantik- bzw. Traube Exklusiv-Zimmer inkl. Verwöhn-Abendmenü, 2x Tages-Greenfee, 1x halbstündige Massage: ab € 415,-

Telefon: +43 (0)4852-64444
www.hoteltraube.at



Dolomitengolf Hotel & Spa

★★★★★ Superior

Direkt am ersten Tee des 27-Loch Golfplatzes gelegen wohnen Sie komfortabel in großzügigen Zimmern mit privater Terrasse oder Balkon. Der luxuriöse Spa-Bereich mit Innen- und Außenpool sowie die ausgezeichnete Kulinariik runden Ihren perfekten Golfurlaub ab.

Preisbeispiel pro Person: „Golf Total“ im DZ inkl. Verwöhn-Halbpension, unbegrenzte Greenfees für den Dolomitengolf:

4 Nächte: ab € 407,- | 7 Nächte: ab € 815,-

Telefon: +43 (0)4852-61122
www.hotel-dolomitengolf.com



SCHLAFHANDICAP



Für einen tiefen, gesunden Schlaf
Entlastet Rücken und Bandscheibe
Lässt sich im Härtegrad von weich
bis fest stufenlos einstellen
Bietet auch nach Jahren den
gleichen Liegekomfort wie
am ersten Tag Arbeitet
ganz ohne Strom
Perfektes Hygienekonzept

1) Oberbezug, 2) Pumpenkörper, 3) Luftkern, 4) Luft-Reservoir, 5) Druckregler

Eine Schweizer Erfindung

AIRLUX - das Luftbett made in Switzerland. Ein Schlafsystem, dass sich Ihnen individuell anpasst. Ihr Körper wird mit einem flexiblen Luftkern ergonomisch perfekt gestützt.

Durch einfaches Drehen des Druckreglers stellen Sie die Festigkeit Ihres AIRLUX-Luftbettes stufenlos ein und stimmen es perfekt auf Ihr Bedürfnis ab.

AIRLUX ist nicht nur das Original, sondern auch das einzige, in der Schweiz entwickelte Schlafsystem mit Luftkernen, die sich automatisch nachfüllen.

die patentierte Reguliertechnik ist in den Randbereich der Obermatratze untergebracht und funktioniert ganz ohne Strom, völlig geräuschlos und wartungsfrei.

Airlux International AG Brunastrasse 185 CH-8951 Fahrweid
Telefon +41 (0)43 5000 200 Telefax +41 (0)43 5000 220
www.airlux.ch info@airlux.ch
Airlux Shop Basel, +41 (0)43 5000 221, info-basel@airlux.ch
Airlux Shop Bern, +41 (0)43 5000 222, info-bern@airlux.ch

IMPRESSUM



Die lebende Legende Arnold Palmer in seinem Büro in Orlando/USA

Herausgeber

Ein Produkt der Image-Consulting & Verlag

Gesamtleitung

Adelheid Hess

Marketing-Service

Sonja Schönenberger

Gestaltung

heussercrea ag, St. Gallen

Redaktionsleitung

Andreas Englbrecht

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Angelika Lerche, Andrea Neitzel, Anna Steyer, Guido Lamm, Rolf Schegg, PeterBruggmann

Druck

AVD Goldach AG
Goldach

Papierqualität: Umweltschonend – gedruckt auf FSC-Papier



Korrektorat

Claudia Schmid

Verlag und Redaktion

Office St. Gallen:
Image-Consulting & Verlag
Engelgasse 13, CH-9000 St. Gallen
Tel. +41 71 223 33 31, ic@golffleader.ch
www.golffleader.ch

Einzelverkauf am Kiosk

CHF 9.– | EUR 7.– pro Exemplar

Erscheinung

4 Ausgaben pro Jahr

ISSN

1661-7797

IMAGE · CONSULTING

Wiederverwendung des Inhalts nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlages.
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

■ ■ ■ UND DAS ERWARTET SIE IN DER KOMMENDEN AUSGABE!

- Das teuerste Turnier der Welt
- Das Neueste aus der internationalen Golfszene
- Die Tipps der Stars
- Solheim-Cup: Wie stark sind die Europäerinnen?
- Der beliebteste Golfclub der Schweiz

und vieles mehr aus der Welt des Golfs ...

MEDIENPARTNERSCHAFTEN Golf LEADER:



Evian Masters



Davoser Golfwoche



Golf Engadin



KMU



Esmeralda Charity Cup



kleine **Anzeige** grosse **Wirkung**

Diesen Coupon zusammen mit Ihrem Inserat einschicken

| | | |
|-----------|----------|-----------|
| Anzeige A | 90 x 110 | CHF 800.- |
| Anzeige B | 90 x 54 | CHF 500.- |
| Anzeige C | 44 x 54 | CHF 150.- |

Anzahl Erscheinungen

| | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> März | <input type="checkbox"/> Mai |
| <input type="checkbox"/> August | <input type="checkbox"/> November |

| | |
|---------|---------|
| Vorname | Name |
| Strasse | PLZ/Ort |
| Telefon | E-Mail |

Text in Druckschrift senden an: Image-Consulting&Verlag | Golf LEADER | Engelgasse 13
CH-9000 St.Gallen | Tel. +41 71 223 33 31 | ic@golfleade.ch | CH: Zahlung
nach Erscheinung; Ausland: Vorauszahlung



MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE | WWW.VICTORINOX.COM



High Visibility Technology-- The Clear Chromax Advantage



Never Out of Sight!™

Approved by U.S.G.A. & Conforms to R&A Rules

Chromax Metallic Golf Balls

Only Chromax's high visibility technology lets you see your ball clearly in the air, to the fairway, and on the green.

Chromax – see your way to a better game.

TEL : 303-219-0868 | FAX : 303-444-2028

E-MAIL : chromax@chromaxgolf.com | WEB : www.chromaxgolf.com